

Der Courier
Die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Wochenpreis: für Canada \$2.50 für Ausland \$3.50
Im voraus bezahlt: Canada \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:— in Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50
If paid in advance: Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

25. Jahrgang. 14 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 29. Januar 1930. 14 Seiten Nummer 17.

König Georg eröffnet Londoner Flottenkonferenz

Betont den Wunsch nach Erleichterung der schweren Rüstungsklassen

MacDonald wird zum Vorsitzenden der Konferenz gewählt

Vertreter aller beteiligten Nationen kommen zum Wort

London. — Die Marinekonferenz der fünf großen Seemächte — England, Frankreich, Italien, Japan und Vereinigte Staaten — wurde am 21. Januar im Westminster-Palast mit nicht übermäßigem Pomp, aber in feierlicher Weise, wie sie einer so bedeutungsvollen Veranstaltung gebührt, von König Georg V. eröffnet. Die Zeremonie ging in der königlichen Galerie des Oberhauses im Parlamentsgebäude vor sich.

Auszug aus der Rede des Königs
Der König erklärte zu Beginn seiner sechs Minuten langen Rede, daß es ihm mit besonderer Befriedigung erfüllt, die Delegaten der fünf hauptsächlichsten Seemächte begrüßen zu können, die nach London kamen, um die lästigen Folgen des vererbten und verhängnisvollen Rüstungswettbewerbes zur See zu befeitigen. Er sagte, jede bei der Konferenz vertretene Nation sei stolz auf ihre Flotte, auf deren Leistungen in der Vergangenheit und auf deren Tradition. Weder diese Traditionen noch die Kriegsgeschichte seien dafür verantwortlich, was es infolge vermeintlicher politischer Notwendigkeiten, denen das selbst die Kriegsgeschichte geweihten Gefühl der Unsterblichkeit zwischen den Nationen zugrunde lag, zu einem Wettstreit zur See kam.

Der König fuhr dann fort: „Seit dem großen Kriege sind alle Völker entschlossen, daß menschliche Staatskunst nichts ungeheurer lassen soll, was einer Wiederholung jener schrecklichen und ungeheuren Tragödie vorbeugen könnte. Im Interesse des Friedens, den wir aufzubauen suchen, kommt einer Abmahnung zwischen den Seemächten über die Vergrößerung ihrer Seestreitkräfte und deren Verabreichung bis zu einem Punkt, der sich mit ihrer nationalen Sicherheit vereinbaren läßt, eine große Bedeutung zu. Die praktische Anwendung des Prinzips der Herabsetzung der Seestreitkräfte hat sich in der Vergangenheit als eine Angelegenheit von außerordentlicher Schwierigkeit erwiesen.“

„Ein großer Erfolg wurde durch den Abschluß des Washingtoner Vertrages des Jahres 1922 erzielt, der dem Bau von Großkampfschiffen und Rüstungsgüterlieferungen gewisse Beschränkungen auferlegte, aber alle feierlichen Bemühungen, über diesen Punkt hinaus die Marineleistungen zu verringern, sind fehlgeschlagen.“

„Ich glaube, daß Sie, die von Ihren Regierungen mit der hohen Mission betraut wurden, die in Washington begonnene Aufgabe fortzusetzen, von der einmütigen Absicht befeuert sind, sich bei ihrer Arbeit nicht von selbsttätigen und aus schließlich nationalistischen Zielen leiten zu lassen, sondern von dem edlen Gedanken und dem Entschluß, dieses besondere Hindernis von dem Pfade geordneten und zivilisierten Fortschritts ein für allemal zu beseitigen.“

„Alle Nationen haben verschiedene Bedürfnisse, die besondere Berücksichtigung fordern, aber wenn jede Nation in gleichem Maße entschlossen ist, als Beitrag zum allgemeinen Besten ein Opfer zu bringen, bin ich sicher, daß Ihre Beratungen nicht nur für die Länder, die Sie repräsentieren, sondern für die Menschheit im allgemeinen von großem und dauerndem Nutzen sein werden.“



Seine Majestät König Georg V., der die Flottenkonferenz in London eröffnete.

„Ich hoffe zuversichtlich, daß die Ergebnisse dieser Konferenz zu einer sofortigen Erleichterung der schweren Rüstungsklassen, die jetzt die Völker der Welt bedrücken, führen, die zukünftige Arbeit der Abrüstungsvorbereitungskommission des Völkerbundes erleichtern und die Einberufung einer allgemeinen Abrüstungskonferenz beschleunigen werden, die dieses Problem in einer noch umfassenderen Weise wird behandeln können.“

In dieser Hoffnung werden sich Ihre Beratungen mit gespanntem Interesse und größter Aufmerksamkeit folgen.“

MacDonald zum Vorsitzenden erwählt
Nachdem König Georg seine Rede beendet und nach deren Uebersetzung in die französische Sprache, den Sitzungssaal verlassen hatte, nominierter Staatssekretär Simon den britischen Ministerpräsidenten Ramsay MacDonald als Vorsitzenden der Konferenz. Der Antrag wurde von dem französischen Ministerpräsidenten Andre Tardieu unterstützt und von allen Delegaten angenommen.

Schnappweise der Antrags MacDonalds
Ministerpräsident MacDonaldis wies in seiner Rede darauf hin, daß heute jedes Land, ein reiches ebenso wie das arme, die Rüstungsklassen seiner rühle, die weitere Entwicklung des (Fortsetzung auf Seite 7.)

Canada von deutschem Weizenjoll betroffen
Der deutsche Reichsernährungsminister empfahl der Regierung eine Erhöhung des Einheitszoll auf Weizen von 6.50 Mark auf 9.50 Mark und eine Erhöhung des Roggenzoll auf 9 Mark pro Doppelzentner. Die Getreidepreise waren vom September bis einschließlich Dezember hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der Weizenpreis betrug während dieser Zeit durchschnittlich etwa 229 Mark und der für Roggen 173 Mark.

Die vorgeschlagene Zollserhöhung soll in wenigen Tagen beraten werden und dürfte die Zustimmung des Kabinetts finden. Bisher ist die Erhöhung nur auf solche Länder Anwendung finden, die keine Weizenlieferungsverträge mit Deutschland haben, wie Canada und Australien.

Wenig Aussicht für deutsche Auswanderung nach Ver. Staaten

Washington. — Großbritannien und Nordirland haben in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres die Einwandererquoten, die ihnen zur Verfügung stehen, nicht aufgebraucht, während Deutschland mehr verbraucht, als ihm für ein halbes Jahr zuteil. Großbritannien und Nordirland sind unter der Quotenberechnung auf Grund nationaler Abstammung, die am 1. Juli 1929 in Kraft trat, zu 65,721 Einwanderern im Jahre berechtigt, doch erhielten in dem Halbjahre, das mit dem 31. Dezember zu Ende ging, in den genannten Ländern nur 28,272 Personen das nachgeforderte Visum für die Einwanderung.

In Deutschland erhielten im Halbjahre 15,402 Personen das Einwanderungsvisum. Deutschland ist im Jahre zu 25,977 Quoten-Einwanderern berechtigt. Am 1. Juli des Jahres waren bis zum 15. Dezember 417 Eismeerer für Auswanderer bewilligt. Der Reichs Freistaat ist im Jahre zu 17,830 Einwanderern berechtigt.

Die Zahl der Eismeerer, die im Halbjahr in Italien ausgesandt wurden, belief sich auf 3215. Italien ist zu 5802 Einwanderern im Jahre berechtigt.

\$5,000 für russland-deutsche Flüchtlinge

Berlin. — Der präsidentenamtliche amerikanische Botschafter für Deutschland, Jacob Gould Schurman, hat seine letzte offizielle Handlung vollzogen. Er überreichte dem Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes einen Scheck im Betrage von \$5,000 für die Unterstützung der aus dem russlanddeutschen Flüchtlings. Der Scheck stammt von dem amerikanischen roten Kreuz.

Mexiko bricht Beziehungen zu Moskau ab

Mexikanischer Gesandter aus Sowjethauptstadt abberufen

Protest gegen kommunistische Wühlereien, die von Rußland ausgehen

Mexiko Stadt, 24. Jan. — Die erste Gesandtschaft der Sowjetregierung auf der westlichen Welt, abberufen wurde heute hier gelassen. Die Erklärung der mexikanischen Regierung, daß sie durch die furchtbaren Angriffe von Kommunisten auf die Gesandtschaften in Washington, Buenos Aires und Rio de Janeiro gezwungen worden sei, die Tore ihrer Gesandtschaften in Moskau zu schließen und die diplomatischen Beziehungen mit Rußland abbrechen, hat in der Hauptstadt hier große Verwirrung hervorgerufen.

Die mexikanische Regierung erklärte, daß die Angriffe wie auch andere unendliche Ausdrucksformen gegenüber Mexiko es unmöglich gemacht haben, die freundschaftlichen Beziehungen zu Rußland fortzusetzen, und daß die Schuld nunmehr zu Ende sei. Außenminister Genaro Estrada erklärte öffentlich: „Die mexikanische Regierung ist genau darüber informiert, daß die Propaganda gegen unsere Einrichtungen und die Revolution von Rußland angezettelt, verbreitet und ausgeführt worden ist.“

„Es ist ein offenes Geheimnis, daß kommunistische Gruppen, welche die Propaganda leiten, nicht von sich selbst aus gearbeitet haben, aus dem einfachen Grunde, weil jede politische Organisation dieser Art der Sowjetregierung unterworfen ist.“

Granda bemerkte weiter, daß die mexikanische Gesandtschaft in Moskau bereits geschlossen sei und daß nur ein Sekretär dort verbleibe, um das Archiv der mexikanischen Gesandtschaft zu bewahren. Der Außenminister lehnte es ab, zu erklären, ob irgendeine Aktion hinsichtlich der Erstellung des Abrechens des russischen Botschafters Dr. Alex. Marlar unternommen werden wird, falls das hier nicht einseitig seine Heimreise antritt.

Der mexikanische Außenminister gab weiter die Erklärung ab, daß die mexikanische Regierung immer bestrebt gewesen sei, freundschaftliche Beziehungen mit Rußland aufrecht zu erhalten, Rußland aber habe diese freundschaftlichen Absichten nie anerkannt.

Canadisches Motorboot von amerikanischem Kutter gerammt

Opfer des amerikanischen Prohibitionsfanatismus

Vancouver, B.C. — Die Eigentümer des hiesigen Hochseemotorbootes „Lalaina“ wurden informiert, daß ihr Boot am 17. Jan. von einem Kutter der amerikanischen Küstenwache verfolgt und in der Nähe der Gabelung Inlet an der Küste von Mexiko gerammt wurde. Die „Lalaina“ liegt jetzt am Strande einer der Inlet an Grund, meldete der Führer, Kapitän J. Butler.

Ein Protest in der Angelegenheit ist bereits nach Ottawa gelangt worden. Kapitän Butler berichtete, daß sein Boot mit Verlust nach seinem Heimatsort unterwegs war, als er plötzlich von dem amerikanischen Kutter „Bonham“ verfolgt und gerammt wurde. Er betont, daß sein Boot nicht einen Tropfen Alkohol an Bord und auf der Fahrt überhaupt keinen befördert hatte.

Die hier eingelaufenen Meldungen belagern, daß die „Lalaina“ 150 Meilen südlich der amerikanischen-mexikanischen Grenze auf See war, als der Zwischenfall sich in der Nähe der mexikanischen Gabelung Inlet ereignete. Ein anderes kleines Schiff rettete das Motorboot vor dem Untergang, indem es seinen Überbord und die „Lalaina“ schnell an Bord schleppte, wo sie auf Grund gefahrt wurde.

Die „Lalaina“ ist ein 65 Fuß langes Motorboot, das im vergangenen Sommer in Vancouver gebaut und nach Süden gefahren wurde, um an der mexikanischen Küste Handel zu treiben. Sie befand sich auf ihrem Rückwege nach sechsmonatiger Abwesenheit, als sie gerammt wurde.

Washington. — Konteradmiral J. C. Willard, der Führer der Küstenwache, erklärte hier, daß bei seinem hiesigen Hauptquartier keinerlei Bericht über den aus Vancouver gemeldeten Zwischenfall eingelaufen wäre. Er wollte sich über die vorliegenden Beschuldigungen nicht äußern, sondern will offizielle Nachrichten von der „Bonham“ abwarten.

Hiesige Offiziere der Küstenwache geben an, daß sie nicht verstehen könnten, daß die „Bonham“ ein Motorboot gerammt haben sollte. Sie sagen, die „Bonham“ wäre ein alter Kutter mit nur etwa 10 Meilen Geschwindigkeit, und erklären, daß man wahrscheinlich den Namen des Bootes verwechselt hätte.

Das gottlose Schandregiment der Sowjets

Kirchenraub am Heiligen Abend in der Bolgarrepublik

Vom Deutschen Ausland-Institut in Stuttgart wird dem „Courier“ mitgeteilt: In Warzsch (Deutsche Bolgarrepublik) ist die ehemals lutherische Kirche am 24. Dez. 1929 abends 7 Uhr als „Kulturpalast“ für die Kirche eröffnet worden, nachdem etwa 2000 Personen eine Straßendemonstration veranstaltet hatten. An Stelle des Kirchengebäudes stand ein großer, vergoldeter Kreuz auf der Straße. Die Kirche wurde von der „Bolschewistische Revolution“ auf der Straße über dem Hauptgebäude leuchtete der rote Stern. Der Kulturpalast war festlich illuminiert, 3000 Personen nahmen an der Feier teil. An Stelle des Altars war eine Tribüne aufgeschlagen, mit einer großen Erdkugel auf der Hand. „Proletarier aller Länder vereinigt Euch!“ Die beiden Galerien waren dekoriert mit den Sowjeten: Es rettet uns kein höheres Wesen und „Es bröht der Schritt der Arbeiterbestrafung“. Nach verschiedenen Begrüßungsansprachen hielt Genosse Parfies eine „Rede“, die ein einziger Kampf gegen die Religion und gegen die Kirche war. Ein Chor von 200 Sängern trug revolutionäre Lieder vor, ein Orchester von 30 Mann spielte. Zwischen 11 und 12 Uhr folgte eine lebende Zeitung in russischer Sprache auf und 30 Redner sprachen. Zwischen 12 und 1 Uhr folgten Tänze, die von einem Chor von 200 Sängern begleitet wurden. Der Chor sang in russischer Sprache die Hymne der Sowjeten. Das Festspiel ist ungefähr 1 1/2 Meile lang und 300 Yard breit.

Der gleiche Chor der „Bolschewistische Revolution“ ist zu entnehmen, daß auch an anderen Stellen Kirchen in „Kulturhäuser“ umgewandelt und daß die Glocken zur Industrialisierung eingeschmolzen werden, daß sich aber hellenweise die „Kulaken“ auch gegen diesen Terror der Gottlosen wehren und sie und da lieber ihre Kirchen angünden, als sie derartig entweihen lassen.

Aufmerksamkeit in Brasilien für „Graz Juppelin“

Rio de Janeiro, Brasilien. — Der Aufseher, an welchem der „Graz Juppelin“ nach seiner für zwei vorgesehene Ueberfahrt befristet werden wird, soll in Rio de Janeiro erreicht werden. Das Landungsgebiet ist in Campo de Miravalia, wie von dortigen Behörden erklärt wurde. Das Landungsgebiet ist ungefähr 1 1/2 Meile lang und 300 Yard breit.

Denkmal für Mörder des Erzherzogs Franz Ferdinand

New York. — Der New York Times wird aus Wien gemeldet, daß am 2. Februar in Sarajewo eine von vierhundert Personen gebildete Delegation von Gabriel Princip, dem Mörder des Erzherzogs Franz Ferdinand und seiner Gemahlin, enthielt werden soll.

Gabriel Princip, dessen Verhaftung der unmittelbare Anlaß zum Weltkrieg war, wurde, zu lebenslänglicher Einzelhaft verurteilt und wurde im Gefängnis von Maria Theresianaplatz an Schicksal über Verurteilung und durch eine Schießung für Princip durch eine Schießung.

Während des Krieges wurde von der österreichischen Regierung in Sarajewo an der Stelle, an der das Attentat verübt wurde, ein Denkmal errichtet, das als der Stolz nach dem Kriege in jugoslawischen Besitz überging, was dem Verurteilten und durch eine Schießung für Princip durch eine Schießung.

Das Haager Reparations-Abkommen

Einige Vorteile des Neuplanes

Reichsregierung erteilt ihre Zustimmung zu den neuen Abmachungen

Im Haag. — Das Protokoll der Annahme des Neuplanes wurde auf der zweiten Haager Reparations-Konferenz unterzeichnet. Das Dokument, das geschätzten Streitigkeiten und Verhandlungen über das Reparationsproblem ein Ende macht, besteht aus 119 Seiten mit 14 Anlagen und 20 Sonderabkommen zwischen den verschiedenen Ländern. Es ermächtigt die Reparationen, die Deutschland zu zahlen hat, von der gesamten Summe von \$100,000,000,000 die auf der Pariser Friedenskonferenz geschätzt wurde, auf etwas weniger als \$3,000,000,000 Kapitalzins, die in 50 Jahren zu tilgen sind.

Das Dokument macht ebenso allen Sanktionen ein Ende, wie sie im Betrage von Verlaufs vorgeschrieben waren, und bringt die Frage der Entschädigung einer Rückständigkeit Deutschlands mit seinen Zahlungen von Fall zu Fall vor das Welttribunal. Erst nachdem dieses Gericht entschieden hat, daß Grund für irgendwelche Maßnahmen vorliegt, können Deutschlands Gläubiger zu Sanktionen schreiten.

Der Neuplan läßt ebenso die ganze Waldlinie vermindern, die nach dem Pariser Vertrag für die Entschädigung der Reparationen geschaffen wurde, und überträgt diese Arbeit einem unparteiischen internationalen Tribunal in Genf, das der Plan für internationale Zahlungen, an der Deutschland und seine Gläubiger beteiligt sind. Einer der Vorteile dieser Einrichtung ist der, daß er im Interesse des Reparationszahlens gemacht wurde, der mit den Reparationszahlungen planmäßig zusammenarbeitet, um die Abrechnung der Zahlungen erfolgreich zu gestalten.

Ebenso ist es nicht im Vorteil, was die Reparationen angeht, daß die Möglichkeit einer weiteren möglichen Vergrößerung des Kapitals, die in 50 Jahren zu tilgen sind, die in 50 Jahren zu tilgen sind.

Die Unterzeichnung des Neuplanes (Fortsetzung auf Seite 2.)

Hoffnung auf Rückkehr des Kaisers

Berlin. — Verschiedene Journalisten des von London getragenen Reichs, daß es dem früheren Kaiser möglichst sein möge, nach einmal durch das Reich zu gehen, ist eine Hauptaufgabe der Reichsregierung.

Die nach autoritativen Quellen der dritten Seite des Reichslandes nach dem Zusammenbruch ebenfalls innerhalb von sechs Monaten nach Austrittung des Neuplanes durch die Parlamente der beteiligten Mächte beendet werden. Die Unterzeichnung des Neuplanes (Fortsetzung auf Seite 2.)

Ueberfall auf belgischen Minister

Brüssel. — Der belgische Minister des Innern, Van der Smissen, ist bei seiner Rückkehr aus einem Besuch in London von einem belgischen anarchistischen Partisanen überfallen und verletzt worden. Der Minister wurde durch die Verletzung schwer verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Täter gesucht, aber noch keine Verhaftungen gemacht.

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Vibant, Sask.

Am 25. Januar, nachmittags 2 Uhr, hielt die Ortsgruppe des Volksvereins ihre Jahresversammlung in der Pfarre ab.

Der Präsident gab einen Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre: 11 Versammlungen wurden abgehalten und in 6 Versammlungen wurden Vorträge über wissenschaftliche Fragen gehalten.

Der Schriftführer erläuterte den Bericht über die Einmischung und zeigte, daß im Laufe des letzten Sommers 14 Familien, 46 einzelne Farmarbeiter und 2 Dienstmädchen in Vibant angekommen sind.

2 Flugblätter lagen dem Generalsekretär vor. 2 Resolutionen wurden an die Generalleitung und den Allgemeinen Vorstand gefaßt.

Das auf die Auslegung des Schulgesetzes durch den Staatsrat von Saskatchewan zur Sprache, daß der Religionsunterricht nur in der englischen Sprache gelehrt werden dürfe.



Georg Schmidt, Winnipeg, Spezialvertreter der C.P. Schiffgesellschaft.

Dann folgte die Wahl des Vorstandes für das laufende Jahr mit folgendem Ergebnis: Peter Kleiner, Präsident, wiedergewählt; P. Belsch, Vizepräsident, neugewählt; J. Reboldus, Schriftführer wiedergewählt; C. Lorenz und H. Veis, Auditoren, wiedergewählt.

Wöchentlich auf meinen Bericht vom 1. Januar aufmerksam machen und alle Ortsgruppen des Süd-Distriktes auffordern, sich über die heutigen politischen Tagesfragen gründlich zu orientieren und demgemäß zu handeln.

Odeja, Sask. Am 11. Jan. 1930, nachm. 2 Uhr, fand die diesjährige Generalversammlung des Schuldistrikts Siebel Blaine 1010 unter dem Vorsitz des Herrn Tom Runge statt.

Advertisement for DODD'S KIDNEY PILLS, featuring an image of the product box and text describing its benefits for kidney ailments.

Advertisement for Canadian Pacific Steamships, including details about pre-paid steamship tickets, affidavits, and travel agents.

von Holz und Kohlen, monatlich einmal die Schulräume und Einrichtungsgegenstände, sowie die Aborte zu waschen und den Stall zu reinigen.

Der Lehrer Herr Franz J. Kemy, welcher schon 4 Jahre zur Zufriedenheit der Schulgemeinde tätig ist, wurde auf ein weiteres Jahr verpflichtet.

Zum Schluß wünschen insbesondere die Trustees, daß die nächstjährige Generalversammlung besser, möglichst vollständig besucht werden möge.

Kendal, Sask. Wir haben hier jeden Tag Sturm und Schnee mehr als genug; dazu herrscht bittere Kälte.

Wir haben uns gefreut, als wir im Courier lasen, daß unser Freund Sebastian Weidel in Jafina dem „Courier“ befehlt hat und den Verkehr vergrößert.

Herrn Weidels Schwiegerohn Stefan Nippinger hat eine halbe Section Land für \$13 per Acre gekauft.

Sein Schwiegerohn Peter Linus von Grelmer war beinahe bei einem Schwärmer Stefan und Christian in Kendal und gedachte, ein paar fröhliche Tage dort zu verbringen.

Nachruf Mein lieber Schwäger Ludwig Wild aus Quinton, Sask., ist, soviel ich weiß, am 3. auf den 4. Januar die Augen, um in der seligen Ewigkeit zu erwachen.

Ludwig Wild wurde im Jahre 1875 zu Speersdorf, Dorndal, Süd-Ungarn, geboren, kam im Jahre 1911 mit seiner Familie nach Kanada und ließ sich in Quinton an, wofür er zuletzt Hotelbesitzer war.

Grayson, Sask. Grayson feiert im Jubiläumsjahre die ersten jungen Männer und Frauen, die in der Mariakirche, der Mutterkirche des großen deutschen Distrikts, von Vater Kasper, D.M.S., getraut wurden.

Am 6. Januar wurde das erste deutsche Konzert im Jahre 1930 gegeben. Der deutsche St. Marien-Klub veranstaltete den schönen Abend.

Garantiert federdicht Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Kanadas.

Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Kanadas. 40 Zoll breit, frei verandt, per Post 50c.

Garantiert federdicht, oder Geld zurück. Feinste importierte ungarische Sub-Papier, Preis per Pfund \$1.00.

Western Import Co. Room 10 Maple Leaf Bldg., 4th Fl., Box, and 4th St., Regina, Sask.

Advertisement for REX MEAT MARKETS, 1904 Albert Street, Regina, Sask., featuring a list of meats and prices.

Farmer, aufgepaßt! Verlangt! Wir gebrauchen frisch geschlachtete Kühe und junges Geflügel.

Herzliebster, wenn es Gottes Wille ist, wird mit seiner Frau Barbara, geborene Beitel, am 14. Mai das Ehejubiläum feiern.

Herr Pastor Hartmann hat den Kirchhof, den er für seine Gemeinde vorgenommen hat, durchgeführt.

Killaley, Sask. Rüste und Schnee haben wir mehr als genug, nur das Geld und Futter sind knapp.

Briefkasten In U.S. in P. — Wenn Sie britische Unterart sind und das amerikanische Bürgerrecht noch nicht erworben haben, sind Sie noch britischer (canadischer) Bürger.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Ich dem alten Paar viel Glück in der neuen Ehe. Unser Ranzler Herr Phillip Hite ist wieder der Affirmation gewidmet worden.

Unser Buchhalter Herr Johann Rudwar hat seine überflüssigen Silberstücke samt einer stattlichen Anzahl Copies getötet, die Menge verkauft und das Geld unter die Bank gelegt.

In der letzten Zeit sind hier viele Pferde erkrankt, mehrere auch verendet. Auch das noch bei der schweren Zeit! Auch beim Kindvieh sieht man schon genau, wo es die Hüften hat.

Am 18. d. M. hatten wir die jährliche Schulversammlung, wobei uns die leistungsfähige Rechnung vorgelegt wurde.

Herr Michael Baumgartner ist von seinem Titel ohne Mittel als langjähriger Trustee zurückgetreten.

Den Farmern die noch Getreide zu verkaufen haben, wird es schwindlig bei den gegenwärtigen Marktpreisen.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Die Katholische Einwanderer Fürsorge Gesellschaft

The Catholic Immigrant Aid Society

welche seit ihrem Bestehen äußerst erfolgreich tätig gewesen ist, welche die Unterstüßung allen denjenigen an, welche Verwandte oder Bekannte aus der Heimat herüberkommen lassen wollen.

Sie besorgt alle notwendigen Papiere kostenlos und vermittelt auch Kredit für Schiffkarten unter günstigen Bedingungen.

Wer Farmarbeiter oder Dienstmädchen braucht, wird gebeten, sich freundlichst an die untenstehende Adresse zu wenden.

Catholic Immigrant Aid Society Room 100, Union Station Winnipeg, Man.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Wir wollen mehr Männer haben Wir wollen so fort mehr Männer haben, um zu lernen unter unserer 50c per Stunde Zeit.

Large advertisement for Black Hawk Ale, featuring a bottle, a man drinking, and the text 'Black Hawk Ale' and 'Regina Brewing Co. Ltd. Regina, Canada'.

Konful Dr. Martin über Fragen des canadischen Deutschtums

Zuswanderung der Mennoniten. — Religionsunterricht in der Muttersprache. — Nicht Canadifizierung, sondern Anglisierung. — Streben nach friedlichen Arbeits- und Lebensmöglichkeiten. — Die Deutschen als Grundpfeiler für den Aufbau Canadas.

Von Winnipeg geht uns eine ganz ausgezeichnete Ansprache zu, die der allverehrte Deutsche Konful Herr Dr. Kurt Martin gelegentlich einer Feilschheit des Deutschcanadischen Bundes von Manitoba am 18. Januar gehalten hat. Der Text der Rede ist leider erst nach Ablauf der letzten „Courier“-Ausgabe in Regina eingetroffen, doch möchten wir die treffenden Bemerkungen noch nachträglich im „Courier“ erscheinen lassen. Mögen alle den Gedankengängen von Herrn Konful Dr. Martin, recht aufmerksam folgen! Die Schriftleitung.



Dr. Kurt Martin
Deutscher Konful für Westcanada
in Winnipeg, Man.

Vorsatz der Rede.
„Gedenket eurer Väter, gedenket der großen Zeit“ heißt es im Liede, und das Datum des heutigen Tages, der 18. Januar, gibt uns besondere Veranlassung, diese Mahnung zu beherzigen. Heute vor 59 Jahren verlas Bismarck in Versailles die Kaiserproklamation; damit erklang nach jahrhundertlangem Zwist ein geeintes Deutschland unter der Führung Preußens. Und gleichfalls an einem 18. Januar hatte sich ein brandenburgischer Kurfürst zu Königsberg die preussische Krone auf den Kopf gesetzt und damit symbolisch die Führung für Preußen beansprucht gegenüber dem römischen Schatzkammerer deutscher Nation. So ist der heutige Tag gewissermaßen der Geburtstag des geeinten Deutschlands und wird als solcher von den Deutschen im Ausland gefeiert.

An jenem 18. Januar vollzog sich aber lediglich der politische Zusammenbruch, — faktuell haben die verschiedenen deutschen Stämme von jeher ein großes Volk gebildet. Geographisch zusammengebrängt in den Raum zwischen Alpen und Westspredien sich trotz verschiedener Dialekte eine Sprache und haben einheitliche Sitten, Rechts-, und Moralschauungen entwickelt. Eigentümlich war dem Deutschen von jeher

Ein schneller Weg, um des Kindes unruhige Anfälle zu beschwichtigen.

Wie viele junge Mütter, so habe auch ich von Anfang mit großer Sorge gemacht, wenn das Kind eine Frau aus Syracuse, N. Y. „Medicinal“ probierte ich Colicoid, wenn das Kind unruhig oder verlor sich, aber es kam es nicht bald. Dieser Arzt empfahl ein flüssiges Galactin, das es harmlos ist und Kinder es gern nehmen. Das bewirkte alle meine Sorgen und ich habe es seitdem immer gebraucht bei meinen Kindern. Galactin hat noch immer den Mitternachts Kos erleichtert, weil es bei Anfällen der Kinder von Kolik, Verstopfung und Erkältungen ein schnelles Ende macht. Deshalb wird auch so viel davon verkauft. Wie andere gute Sachen, so wird es auch nachgeahmt, aber das echte Galactin — das reine Pflanzenprodukt — trägt immer Reichers Unterdruck.

(Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man, bitte, den „Courier“.)

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben Wenn Ihr Blut reich und rein ist Dann lesen Sie dies nicht!



Wie verschenken eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Nattlesnake Oil) Indianer-Liniment.

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, lumbare Rücken, steife Gelenke, Laubheit, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schenkel, Bein, usw. Wir geben auch eine Woche Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic frei. Ein Angemittelt vollständig von Wurzel und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Leberreste des Magens und der Gebärmere, entfernt die Reime und Parasiten und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Hautkrankheit, Rheumatismus und unzählbaren anderen Leiden, die durch unrichtige Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Gebraucher der Blackhawk's (Nattlesnake Oil) Indianer-Liniment werden, und den Nutzen davon erhalten wie ihn andere davon haben, machen wir Ihnen dies spezielle Angebot.

Blackhawk's (Nattlesnake Oil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schneiden Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen portofrei zwei \$1.00 Flaschen samt einer einwöchentlichen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic, alle drei für nur \$1.00.

Volle Beschreibung in Deutsch bei jedem Paket. Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

Blackhawk Indian Remedy Co.
296 Gladstone Ave. Dept. G. Toronto 3, Ont.

genschaften der Zugewanderten werden mit dem Schaumlöffel abgehöpft und aus dem reinen Schmelzgut wird der hundertprozentige Canadier gegossen, ausgefaltet mit allen guten Eigenschaften der Welt. Soweit ist der Gedanke der Canadifizierung ganz schön und man könnte ihn aufnehmen. Aber einflussreiche Kreise, besonders der westlichen Provinz haben eine andere Auffassung. Sie verstehen unter Canadifizieren lediglich Anglisieren. Jene Kreise wollen keine neue canadische Nation, sondern eine zahlenmäßige Ausdehnung des Britentums. Dabei glauben sie dem Einwanderer mit der Anglisierung sicher etwas gutes anzutun. Trotz dieser Ansichten und bei aller Hochachtung vor der englischen Kultur möchte aber der deutsche Einwanderer auf seine deutsche Kultur nicht verzichten, dazu ist sie ihm zu wertvoll. Und er wird um so zäher an ihr festhalten, weil er überzeugt ist, damit den Interessen seiner neuen selbstgewählten Heimat nicht zu schaden.

In diesen Jahren feiern die älteren der deutschen Siedlungen in den brasilianischen Südstaaten ihr hundertjähriges Bestehen. Dort blühen heute deutsche Schulen und ein reges deutsches Vereinsleben. Überall spricht man dort noch deutsch, und die Deutschen sind keine Portugiesen geworden. Trotzdem ist die brasilianische Presse bis zu den Jingo-Märgern voll des Lobes über die von den Deutschen dort geschaffene Kulturarbeit und preist ihre Anpassungsfähigkeit, die sie zu guten Brasilianern hat werden lassen. Genauso gute Canadier werden auch hier die Deutschen werden. Dem Deutschen dünkt die Angst lächerlich, die man allenthalben in der Welt vor der Ueberfremdung einzelner Gebiete durch seine Nachkommen hat, glaubt er doch seit dem Krieg oft genug und hinreichend bewiesen zu haben, daß sein Streben lediglich auf friedliche Arbeits- und Lebensmöglichkeiten gerichtet ist, und daß die ihm untergeordneten Wünsche nach machtpolitischer Expansion lediglich in der Phantasie seiner Wettbewerber bestehen. Jene canadischen Engländer, die sich aus solchen Verurteilungen heraus gegen den Zug der deutsch-russischen Mennoniten wenden, stehen den großen Ideen unserer Zeit verständnislos gegenüber. Sie haben noch nicht bemerkt, daß wir mitten in einer Wandlung des Staatsbegriffs treiben, wo Schiedsgerichte, Uebereinkommen, Abrüstung, Nichtgefechtszwang usw. den alten aufrechtstehenden Eroberungsstaat allmählich beseitigen und dafür den durch den Gedanken eines Pan-Canapen gekennzeichneten Weltstaat aufzurichten lassen, innerhalb dessen politische und wirtschaftliche Schranken fallen, und die einzelnen Völker friedlich mit einander leben.

Diesem Ideal wird man auch in Canada nachkommen können. Dazu soll der Deutsch-canadische Bund von Manitoba, der uns heute hier zusammengeführt hat, Mittel und Wege finden. Er soll seine Organisationskraft für den Kampf nach Außen einsetzen, er soll nach Innen arbeiten und alle Deutschen im weitesten Sinne des Wortes, die in Manitoba leben, umfassen, damit sie unter Pflege ihrer angestammten Kultur in Sprache und Sitte

ein brauchbarer Grundpfeiler für den Aufbau des canadischen Staatswesens bilden.

Als Leittönen sollen dem Bund die goldenen Worte Abraham Lincolns dienen, die er nach Beendigung des Bürgerkriegs kurz vor seinem Tode dem amerikanischen Volk als Vermächtnis hinterlassen hat:

„Wir dürfen nicht selbst freitüchtig sein, wenn wir v. anderen Eintracht und Zusammenarbeit erwarten. Es herrscht bei manchen unserer Freunde zu viel Verlangen, die Herren zu sein, sich in alle Angelegenheiten einzumischen und die Bevölkerung nicht als Willkürige zu behandeln. Es herrscht zu wenig Achtung vor ihren Rechten — wir müssen sofort beginnen, im Sinne des Friedens zu wirken.“

Neben dieser Aufgabe für eine friedliche, dem deutschen Element des canadischen Volkes gerecht werdende Entwicklung in der neuen Heimat zu sorgen, hat der Bund die Aufgabe, die kulturellen Beziehungen zur alten Heimat nicht abbrechen zu lassen, und so führt ich zum Schluß unsere Gedanken nach dem Vaterland, das wie eine gute Mutter alle Kinder mit gleicher Liebe umgibt, auch die jenseits der Grenzen und über See wohnenden.

Manitoba

Charleswood bei Winnipeg, Man.

Wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu sehen ist, macht die neue Industrie „Community All Star Industries“ in Charleswood starke Fortschritte. Herr J. G. Kimmel, der bekannte deutsche Notar, Präsident und Geschäftsleiter, spricht sich sehr zufrieden mit dem bis jetzt erreichten Fortschritt aus. Von den 980 Vorzugsanteilscheinen sind bereits über ein Drittel vergeben. Auch

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

TURRET

fine cut Virginia TOBACCO

Sammeln Sie die eingelegten Karten
Gut für wertvolle Geschenke

Liste

der vom Oesterreichischen Konfulat zu Montreal gesuchten Personen. Adresse: Oesterreichische Konsulate General, 280 Craig St., Montreal, Que.

Friedrich Zenzauer, 24 Jahre alt, soll für die General Motors of Canada Ltd., Regina, gearbeitet haben. Er soll noch in Regina anständig sein. Thomas Krüpfel, 29 Jahre alt, soll am 20. April 1929 nach Canada ausgewandert sein. Seit seiner Abreise aus Kroatien-Mähren, Burgenland, ist nichts wieder von ihm gehört worden.

Christian Kofler, hat zuletzt vor 1 1/2 Jahren aus Humboldt, Sask., geschrieben.

Max Poed, soll angeblich vor 3 1/2 Jahren nach Canada ausgewandert sein.

Sebastian Maierbrunner, 36 Jahre alt, soll angeblich Selbstmord begangen haben. Er war im Juli 1929 bei einem Farmer in Hodgenville, Sask., beschäftigt.

Jingenz Lehner, Haus- u. Grundbesitzer in Winnipeg, Man. Er soll im Jahre 1906 aus Hohenau, Böhmen, nach Canada ausgewandert sein.

Wolf Willig alias Wilhelm Vanner, soll im Jahre 1920 nach Toronto ausgewandert sein.

Franz Abinger, seine letzte Adresse im Mai 1929 war: 122 India St., Winnipeg, vorher arbeitete er bei einem Farmer in North Battleford, Sask.

Franz Juchs, geb. am 19. Febr. 1895 in Prag, und seine Frau Josefina geb. Wolf, welche im Jahre 1926 nach Canada ausgewandert sind.

Maria Wolf, genannt auch Theresia Janisch, verheiratete Anton Gutmann. Soll in Toronto anständig sein. War früher auf einer Farm in Langenburg, Sask., tätig. Sie ist erst seit August 1929 in Canada. Johann Wolbrich, soll zuletzt an

Municipalitätsbericht

Der Rat der ländlichen Municipalität von Glen Vain No. 105 hielt seine regelmäßige Versammlung am 11. Januar 1930 ab.

Anwesend waren der Reeve Dever und Councillor Stapleton, Hamilton, Keenan, Grob und Richards.

Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung wurde gelesen und genehmigt auf Antrag von Herrn Hamilton.

Reeve Dever, früher wohnhaft gewesen in 288 Patric St., Winnipeg, Man. Soll im Dezember 1929 für die Keenan Lumber Company Ltd., in Kenora, Ont., Camp Nr. 13, gearbeitet haben.

Alcis Hödel, befindet sich seit Mai 1928 in Canada. Soll zuletzt im R. A. Camp Nr. 16 in Ignace, Ontario, gearbeitet haben.

Benjamin Schild, soll angeblich in Prince George, B. C., bei seinem Vater Emrich Schild wohnen.

Alcis Kaufmann, soll Bucharbeit in der Nähe von Dapp, Alberta, verrichten. Letzte bekannte Adresse: Franz Kepp, Dapp, Alta.

August Krath, war im Mai 1929 bei dem Farmer Val. Vadman in Kendall, Sask., tätig. Soll sich von dort aus nach Winnipeg begeben haben.

Josef Baller, geb. 23. Okt. 1904, war früher für einen A. Bueg, B. Cant., Sask., tätig. Er soll sich nach Regina, Sask., begeben haben.

Hodgenville, Sask.

Nürzlich verstarb Peter Gehl, ein alter, hochangesehener Bürger dieses Distrikts, in seinem Hause, 3 1/2 Meilen südwestlich der Stadt. Gehl war seit über einem Jahr dahingeleidet. Er wurde am 17. März 1850 in Ungarn geboren und starb in seinem 80. Lebensjahr.

Im Oktober 1873 verheiratete er sich mit Fräulein Barbara Weis. Diefem Bunde entsprossen 11 Kinder, von denen 7 am Leben blieben, Johann, Peter und Nikolaus in Hodgenville, Mathias Gehl im Distrikt von Regina, Frau J. Foed, Regina, Frau S. Foed, Lebert, Frau W. Pullin, Beace River.

Herr und Frau Gehl nebst Familie kamen im Jahre 1908 nach Canada; sie wohnten zuerst in Regina. Im Jahre 1909 kamen Herr Gehl und seine Söhne in unseren Distrikt, wo sie Heimgärten gründeten und wo sie verblieben; sie zählen unter die ältesten Pioniere. Die Familie Gehl ist anlässlich des Trauerfalles ihr Beileid entgegen. Der Trauer-Gottesdienst wurde am Sonntag von Hohnu. G. B. Febrbach, dem Pfarrer der katholischen Kirche zu St. Joseph, gehalten. Die sterblichen Ueberreste wurden im Fairview-Friedhof zur Ruhe beisetzt. (Das herz. Beileid des „Courier“.)

Home Wood & Coal Co.

1851 Montreal Str., Regina
Telephon 6715

Achtung!

Spezialpreis in Koppel-Holz
Verschiedene Kohlen
Holz — Koppel und Spruce
Ein deutsches Geschäft.

Home Wood & Coal Co.

1851 Montreal Str., Regina
Telephon 6715

Cunard Line

Die älteste Schiffs- linie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit fuer die Vorkaufungen, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen.

Schreiben Sie in Ihrer Mutterzunge an die Cunard Line und Sie werden bekommen kostenlos ausführliche Informationen und Broschüre bei der Anstellung der notwendigen Schiffsstuecke bekommen.

Wenn Sie Ihren Familien in Europa Geld schicken wollen, so besorgt die Cunard Line die Ueberweisung zum niedrigsten Satze.

Die Cunard Line hat Waren in allen europäischen Laendern. Diese Waren werden Ihren Familien und Freunden in jeder Weise helfen

Cunard LINE

1863 Jasper Ave.
EDMONTON
126 Pinder Block
SASKATOON
461 Lancaster Building
CALGARY
279 Main St.
WINNIPEG, Man.
Cor. Bay & Wellington Sts.
TORONTO, Ont.
236 Hospital St.
MONTREAL, Que.

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.

1818 Metallad Straße — Telephon 5930.
E. Musie, Geschäftsleiter
Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Nus Alberta

Anfiedlung von Lutheranern

Jetzt über Anfiedlung zu schreiben, scheint etwas sonderbar, denn wer hätte jetzt wohl Lust eine Farm zu kaufen oder eine Heimstätte aufzunehmen, wo tiefer Schnee den Boden bedeckt? Trotzdem, meine ich, ist gerade jetzt gelegene Zeit über obiges Thema zu schreiben; denn jetzt hat mancher Zeit zu lesen und zu planen und wenigstens brieflich Erfordernisse anzugeben über verlassene Gebiete, die etwa in Frage kommen, wenn man sich im Frühjahr auf die Landstücke machen kann.

Diese Zeiten geben ja im letzten Grunde nur solche an, die noch keine rechte Heimat gefunden haben und immer noch nach einer passenden Gelegenheit ausfinden.

Wir haben hier im mittleren Alberta solche Gegenden, wo noch gute Anfiedlungsgelegenheiten vorhanden sind. Das ist die Gegend im Parkhead, welches etwa 80 Meilen nordwestlich von Edmonton liegt. Dort haben sich in den letzten zwei Jahren eine ganze Anzahl von Familien angesiedelt und soviel man sehen kann, sind auch alle mit ihrer neuen Heimat zufrieden.

Dies ist noch ein einigermassen neues Gebiet, denn die Bahn ist erst seit vier Jahren hier und, ob die Bahn dorthin kam, hat man wenig Land irbar gemacht, weil es sich nicht schickte, Getreide zu bauen. Zwischen ist es anders geworden. In der Nähe des Städtchens kann man nur noch Farmen kaufen, doch mit einer Anzahl von \$2500 bis \$10000 kann man gewöhnlich einen Platz bekommen, wo schon die notwendigen Gebäude vorhanden sind mit einigen Aekern Land unter Kultur und meist schonen Viehen dabei. Weiter vom Städtchen gibt's auch noch Heimstätten. Der Busch ist hier nicht schlimm, Bapeln, Weiden und Tannen bilden den Bestand. Gemischte Wirtschaft bezahlt sich am besten.

Ein anderes Gebiet liegt westlich von Edmonton in der Nähe von Wolf Creek und Rosewear, etwa 120 Meilen von Edmonton. Aus Wolf Creek hat im letzten Herbst ein Mann den ersten Weizenpreis der Welt gewonnen. Natürlich muß, so etwas infamistisch betrieben werden, doch ist zum wenigsten hier domizien, daß der Boden fruchtbar ist, erfruchtigen Weizen zu ziehen. Hier gibt's noch viel Heimstätten und auch nicht zu weit von der Bahn. Der Boden ist braunlich oder grau mit Velm-Untergrund. Der Busch besteht aus meist aus

Bapeln, Weiden und Tannen, doch findet man auch hier und da Birken und Eilern. Auch hier ist schon ein Häuflein Lutheraner, die gerne noch mehr Glaubensgenossen in ihrer Gegend hätten.

Ein drittes Gebiet liegt nördlich von Edmonton etwa 90 Meilen im die Städtchen Jawett u. Flatbush. Auch hier hat sich schon ein ansehnliches Häuflein Lutheraner angesiedelt, welche meistens Heimstätten aufgenommen haben. Freilich gibt's dort auch Farmen zu kaufen, die schon die nötigen Gebäude haben, und wer hier kauft, hat den Vorteil, daß er außerdem noch eine Heimstätte aufnehmen kann.

Nä möchte auch Alcomdale und Busby nicht unerwähnt lassen, etwa auf dem halben Wege nach Parkhead. Ebenfalls Sunnbroof und Thorshby, wo gerade im letzten Herbst die Bahn hingedrungen wurde. Man kann sich leicht denken, daß dies Gebiet sich nun schnell entwickeln wird. Die beiden letztgenannten Plätze liegen südwestlich von Edmonton etwa 40 Meilen. Der Boden ist hier grau, doch gut für alle Getreidearten.

In all den genannten Plätzen wird schon Gottesdienst gehalten. Parkhead hat schon einen eigenen Pastor, die Sunnbroof-Gegend hat schon eine Kirche und soll auch bald einen eigenen Pastor bekommen. Die anderen werden vom Reiseprediger betreut.

Wer sich lieber im nördlichen Saskatchewan ansiedeln möchte, der findet dort dieselben Verhältnisse haben. Man melde sich für Zusatzen bei Pastor G. S. Weidenhammer, Shellbrook, Sask. Für Alberta melde man sich bei dem Unterteilnehmer.

Pastor W. Kohl,
9812—83rd Ave.,
Strathcona, Alta.

Medicine Hat, Alta.

Am 8. Januar überreichte der Frauenverein der ev.-lutherischen St. Petrus-Gemeinde Frau Pastor Aug. Scheffer anlässlich ihres Geburtstages und überreichte ihr allerlei Geschenke. Bei fröhlicher Unterhaltung floßen die Stunden schnell dahin.

Die Herren Erich Gottsow, Erwin Fehrer, Albert Echer und Hans Pasch werden gebeten, ihre Adressen dem Norddeutschen Land, Box 519, Edmonton, Alta., aufzugeben.

Rockfort, Alta.

Ich bin nun schon ein Jahr hier in Rockfort, 12 Meilen südlich von Rockfort. Erst war nur eine deutsche Familie hier; jetzt sind es schon sieben. Hier ist ziemlich harter Wald, aber das Land ist gut. Mit der Zeit gibt es eine gute Gegend, nicht weit von der Bahn in der Nähe der Grand Prairie-Kampfränge.

Severa Bergs, Alta.
Herr Karl Konecke von Severa Bergs, Alta., der sich seit über ein Jahr in Canada aufhält und ein Feiler unserer Klasse ist, schreibt uns:
Die Ernte war nicht die beste; wir hatten 8 bis 20 Bushel Weizen pro Aker. Vom 3. Juli bis 1. September Regen. Heute haben wir auf gerate Weise, weil das Frühjahr noch war. Anbei schicke ich das Leitged für



Die Erklärung
Es miterzehl und entzündet — Schüttel sie ab mit Minard's Wärme und atme ein. — Auch reibe es auf Hals und Brust.

Freitbeschädigung
Minard's stellt die Infektionen wieder her und lindert den Schmerz bei entzündeten Gelenken und Ohren.

nächstes Jahr und wünsche dem Courier und allen deutschen Lesern ein glückliches neues Jahr!

Warum Organisation?

Von Walter Widmer,
Vorligender des Verbandes der deutschsprachigen Arbeiter, Zentrale Edmonton.

Der Deutsche neigt von jeher zum Organisieren, wobei sich die Veranlagung leider in den meisten Fällen dahin auswirkt, daß es infolge seines partikularen Charakters zur Gründung zahlreicher kleiner Organisationen kommt, die der ursprünglichen Idee die Stoffkraft nehmen und zur Schwäche führen. Wir haben dies am deutlichsten in Deutschland mit seinen Parteien vor Augen, aber auch bei einem Umsehen hier in Canada kann man diese Tendenz hier häufig beobachten.

Wir haben hier nun in Canada in verschiedenen größeren und kleineren Städten deutsche Vereine, die sich die Pflege des Deutschtums zur Aufgabe gesetzt haben. Obwohl sich dieser Aufgabe bisher gerecht geworden sind, muß dahingestellt bleiben, ob es nicht Aufgabe dieser Vereine, das zu unterstützen. Es will mir aber scheinen, daß man über die gegenseitige wirtschaftliche Verflechtung, das dem Deutschtum, besonders den deutschen Arbeitnehmern, eine Organisation nötig tut, die ihre Aufgaben darin erblickt,

für eine wirtschaftliche Förderung zu sorgen.

Wie die Dinge in Canada heute liegen, besonders in Anbetracht der herrschenden Arbeitslosigkeit, liegt der Deutschsprachigen im Kampf um die Erlangung von Heimstätten, die zu überwinden dem Einzelnen fast unmöglich ist. Die Folge ist, daß er lange Zeit einen auswärtslosten Unterhalt zu bestreiten hat, ohne unter die Hilfe zu bekommen. Bitter ist die Hilfe zu bekommen. Bitter ist die Hilfe zu bekommen. Bitter ist die Hilfe zu bekommen.

die der Wirtschaftskampf auch in Canada heute schon angenommen hat, dauernd in härtesten Maße vorzugehen werden und, wenn es nicht überhaupt zu spät sein soll, sofort entsprechende Maßnahmen ergriffen werden müssen, wurde im August der 1929 in Edmonton der „Verband der deutschsprachigen Arbeiter“ gegründet.

Dieser Verband erblickt seine Aufgabe darin, alle deutschsprachigen Arbeiter in einer freiwilligen Organisation aufzunehmen, die in der Lage ist, ihren Mitgliedern tatkräftige Unterstützung im Kampf um die wirtschaftliche Erlangung zu leisten. Die Hauptzweckpunkte des Verbandes sollen sich wie folgt zusammenfassen:

Arbeitsvermittlung, -nachweise, Befähigung und Beratung in allen technischen Fragen, Rechtsberatung, Förderung der Gewerbetreibenden, gegenseitige wirtschaftliche Hilfe und Zusammenhalt, Kranken- und Unfallversicherung, Erlangung des Zutritts zu den Gewerbetreibenden, wirtschaftlicher Zusammenhalt der Arbeitnehmer.

Ein Programm nur — gemäß, sind doch haben die erst wenigen Monate seit der Gründung bewiesen, wie lebensnotwendig eine derartige Organisation

und wie sehr die Notwendigkeit des Vorchens einer solchen in manchen Bereichen der deutschsprachigen Arbeiterbewegung erkannt ist. In kaum drei Monaten hat die Organisation einen Mitgliederbestand von über 300 erreicht. In Calgary besitzt bereits eine Ortsgruppe; in Vancouver, B.C., Red Deer, Alta., Lethbridge, Sask., und anderen Städten sind Ortsgruppen in der Bildung begriffen; aus allen Gegenden des Dominion kommen Anfragen und Beitrittsverlangen — eine nicht hinwegzuleugnende Tatsache mit einer Beweisart, wie sie höher nicht erbracht werden kann.

Mit Stolz kann der Verband auf die in mancher Hinsicht bereits erzielten Erfolge verweisen. In Zahlen, wo unzählige Heberangebots von Arbeitskräften Vorne gezählt wurden, die weit unter dem Normalstand lagen, haben wir erreicht, daß ortsübliche Löhne gewährt wurden. In Fällen, wo es sich um die Gewährung von Unterhaltungen infolge im Betriebe erhaltenen Schäden handelte, ist es unserm Eingreifen gelungen, die Angelegenheit zu einer für den Betroffenen günstigen Entscheidung zu bringen. Länger dem sind wir in der Lage gewesen, einer größeren Anzahl vollkommen von allen Mitteln entzogener Arbeitslosen solches Maßgehens zu gewähren, die aus dem aufgegebenen Geldern hervorgegangen wurden.

Diese leitherigen Erfolge gegen, in welchem hohen Maße eine freiwillige Organisation für ihre Mitglieder zu wirken vermag. In der Erkenntnis, daß aber eine einzige Organisation deutschsprachiger Arbeiter einmal bestehen würde wir ein vom Sturm umrauscher Heil, haben wir von Anfang an daran gearbeitet,

eine gemeinsame Front mit der canadischen Arbeiterbewegung zu schaffen.

Es ist doch unbedingt nötig, daß auch der deutschsprachige Arbeitnehmer sich früher oder später der canadischen Arbeiterbewegung als Ganzes einfügt. Nur auf diese Weise ist es möglich, dem deutschsprachigen Arbeiter volle Gleichberechtigung zu verschaffen. Der Verband der deutschsprachigen Arbeiter ist daher dem Generalrat der Arbeiter von Vancouver und der „Allerlei Arbeiter von Vancouver“ angeschlossen.

Es wäre in sich selbst widersinnig, zu behaupten, daß wir eine politische Organisation seien. Denn es ist einfach nicht mehr möglich, wirtschaftliche Fragen an unpolitischen Wegen zu lösen. Dafür hat Staat und Volk zu sehr ver-

standen. Aber wir sind nicht „Politik“ nicht darin, eine canadische Arbeiterbewegung zu gründen, sondern

wir werden unter „Politik“ die Arbeit am Zusammenbau und dem Schluß des gemeinsamen Bannes in allen seinen Zweigen. Man kann nicht zwei Herren dienen und nicht jedem Einzelnen recht tun, aber wir sind entschlossen, auf dem einmal eingeschlagenen Wege unabweichend fortzugehen und werden uns darin durch nichts anderes leiten lassen als einzig und allein von der Berücksichtigung der realen Erfordernisse des Tages und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Wir haben eben gezeigt, es ist das Bestreben des „Verbandes der deutschsprachigen Arbeiter“, alle deutschsprachigen Arbeiter in Canada in einer einheitlichen, starken Organisation zusammenzufassen und diese zu einem formidablen Werkzeug im Kampf um die wirtschaftliche Erlangung zu gestalten. In diesem Sinne fordern wir alle, die sich anderen Verbänden angeschlossen haben und unterstützen sie in ihrer großen Aufgabe: Eine wirtschaftliche Förderung des deutschsprachigen Arbeiters in Canada!

Verband deutschsprachiger Arbeiter, Zentrale: Edmonton, Alta., Box 744. — Eintritt frei. Monatsbeitrag 50 Cents. — Geschäftsstelle: 10254 — 96. Strasse, Edmonton, Alberta.

Britisch Columbia Die Anstellungsverhältnisse in Vancouver

Der Arbeitsmarkt der Anglokanadier wird getrübt:

„In Vancouver ist die Arbeitslosigkeit in der letzten Zeit, wo die Erwerbslosen, die hier im letzten Winter über die Straße geschoben wurden, die Hälfte der Bevölkerung ausmachen. Die Zahl der Arbeitslosen ist in der letzten Zeit auf über 10000 gestiegen. Die Arbeitslosigkeit ist in der letzten Zeit auf über 10000 gestiegen. Die Arbeitslosigkeit ist in der letzten Zeit auf über 10000 gestiegen.“

Hoffe noch,
selbst wenn andere Medicinen Dir nicht geholfen haben. Ein einfaches, erprobtes Kräuterpräparat wie

Alpenkräuter

Es ist durchaus zuverlässig. Es enthält keine schädlichen Drogen. Es ist gut für jeden in der Familie.

Die interessante Geschichte seiner Entdeckung, sowie wertvolle Auskünfte und ausführliche Zeugnisse, werden auf Wunsch frei geschickt.

Dieses berühmte Kräuterpräparat ist nicht in Apotheken zu haben. Besondere Agenten liefern es. Man schreibt an

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Westington Blvd. (Halter in Kanada gelistet). Chicago, Ill.

Jocoi's Alpenkräuter, Heilöl und Urtiere in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 10te Street.
Eine Flasche Alpenkräuter \$1.50; per Post nachricht für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Versandkosten. Halterne \$1.35, mit Post \$1.50. Heilöl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

nachdem ist und demgemäß dort prozentual mehr Menschen in eine so nahe Zukunft vertrieben sind, als anderweitig. Ich lese dabei voraus, daß der echte Engländer, v. dem ich der Schotte u. der Deutsche stamm, seinen nationalen Instincten ist. Ich würde häufig nach der deutschen Landeszugehörigkeit gefragt, wobei der Preuss als unbeliebt gilt, wie es ja teils auch in Deutschland der Fall ist. Es wäre äußerst feindselig und töricht, etwa in eine Abstammung oder gar einen Haß gegen England zu verfallen, denn die Verbindung auf das Menschlein dringt doch immer mehr durch die Welt und wird einfließen.

G.G.
(Aus Der Handbillschrift im Auslande. — No. 24, 1929 — Hamburg, Deutschland.)

Für Herrn E. Zif
ist ein Brief in der Geschäftsstelle des „Courier“ abgegeben worden. Die Adresse lautet: c/o Der Courier, Regina. Aus ist der Aufenthalt des Herrn jedoch nicht bekannt. Vermutlich war er früher auf Kulu Island, B.C. Die letzte Anschrift von Herrn E. Zif lautet, wird um Mitteilung gebeten an: „Der Courier“, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig.

E. Weige,
718 McInnes Blvd., Winnipeg — Phone 27458.

ENGLISCH

JA, ICH SPRECHE GUT ENGLISCH
WO HABEN SIE ES GELERNT?
ZU HAUSE
NACH WELCHER METHODE?

NACH UNIVERSAL METHODE

Universal Institut (A-160) 1255 Lexington Avenue New York City

McGAVIN BAKERIES, Limited
zeigen die Eröffnung ihrer
REGINA BAKERY
an.

Durchaus moderner Betrieb, in dem geübte Bäcker mit der Herstellung des von Ihnen gewünschten Brotes beschäftigt werden

An der Spitze der McGavin Bakeries, Limited, steht ein erfahrener Oberbäcker mit langjähriger Erfahrung.

Mr. James McGavin, der Präsident der Company, hat beim Wettbewerb mit den führenden Bäckereimeistern Englands, Irlands und Schottlands viele Auszeichnungen errungen.

„Jim“ McGavin schreibt die Rezepte für die verschiedenen Sorten McGavin's Brot verständig vor, wählt die Bäcker, die das Brot backen, selbst aus und arbeitet sie ein.

McGavin's betreiben erfolgreiche Bäckereien in Edmonton, Lethbridge, Vancouver, Victoria, Saskatoon und Moose Jaw.

Unsere lauberen weissen Wagen werden morgen, beladen mit dem nahrhaften, zuträglichsten McGavin-Brot, durch die Straßen von Regina fahren.

Rufen Sie dem Verkäufer!

McGavin's Qualität wird Ihnen beim ersten Versuch zeigen.
McGavin's Brot steht seit 17 Jahren wegen seiner Bekanntheit und wegen seines Wohlgeschmacks im Welten an der Spitze.

**Nur ein Preis:
10 Cents**

**Nur eine Qualität:
Die beste**

Alle Brote werden mittels
Machine eingemacht —
keine zweite Qualität.

McGAVIN BAKERIES LIMITED
Ecke Fourth Ave. und Albert St. Phone 92141

It 'Tops' them all -

CALGARY BEER

— Gebraut vom reinsten sprudelnden Wasser der Felsengebirge und vom höchsten Gradigen Gerstenmalz des Westens.

CALGARY BREWING & MALTING CO. LIMITED ALBERTA

Aus Regina

Deutschkanadisches Zentralkomitee

Richtlinien der Spitzenvertretung für die deutschen Kirchengemeinden und Vereine

Wie schon im „Courier“ berichtet wurde, sind die Richtlinien für das Deutschkanadische Zentralkomitee in dessen letzter Sitzung in der D. C. Klubhalle zu Regina am Montag, den 20. Januar, nach gründlicher Besprechung und sorgfältiger Erwägung einstimmig angenommen worden.

Die Richtlinien haben folgenden Wortlaut:

1. Zweck des Zentralkomitees ist das Zusammengehen der deutschsprechenden Gemeinden und Vereine zur Wahrnehmung und Förderung ihrer gemeinsamen Angelegenheiten.
2. Auf diese Weise soll eine bessere Führungsrolle zwischen allen deutschsprachigen Kreisen erreicht und nach innen und außen eine Einheitsfront in gemeinsamen Fragen hergestellt werden. In gegenseitiger Achtung und guter Nachbarschaft sollen die angeschlossenen Körperschaften miteinander zusammenwirken.
3. Parteipolitische oder religiöse Fragen sind nicht Sache des Zentralkomitees und dürfen von ihm nicht behandelt werden.
4. Jede deutschsprachige Kirchengemeinde und jeder deutschsprachige Verein hat das Recht auf angemessene Vertretung im Zentralkomitee. Jeder deutschen Kirchengemeinde stehen mindestens 3 Vertreter zu. Hat eine Gemeinde mehr als 2 Vereine, so kommt ihr für jeden weiteren Verein ein Vertreter zu. Jeder weltlichen deutschen Körperschaft stehen mindestens drei Vertreter zu. Hat eine Körperschaft mehr als 2 Zweigvereine, so kommt ihr für jeden weiteren Verein ein Vertreter zu. Die deutschsprachigen Herren Geistlichen sind ohne weiteres (ex

officio) Mitglieder des Zentralkomitees. Ferner gehört dem Zentralkomitee ein Vertreter der deutschen Presse von Regina als Mitglied an.

5. Das so gebildete Zentralkomitee erwählt einen Vorsitzenden, einen Schriftführer und einen Schatzmeister. Stellvertreter für die genannten Stellen wie weitere Vorstandsmitglieder können nach Bedarf hinzugewählt werden.

6. Aufgabe des Zentralkomitees ist es, alljährlich einen Deutschen Tag zu veranstalten und, wenn angebracht, auch gemeinsame Empfänge, Konzerte oder Kundgebungen vorzubereiten und durchzuführen.

7. Wenn eine Gemeinde oder Vereinsvertretung es wünscht, soll das Zentralkomitee in wichtigen Fällen einberufen werden, möglichst mit 8-tägiger vorheriger Ankündigung. Im übrigen bestimmt das Zentralkomitee selbst seine nächtigen Zusammenkünfte.

8. Diese Richtlinien sollen von den beteiligten Gemeinden und Vereinigungen gutgeheißt werden.

9. Die angeschlossenen Körperschaften verpflichten sich damit, nach besten Kräften das Zentralkomitee und die von ihm vertretene gemeinsame Sache zu fördern.

10. Das Zentralkomitee darf sich nicht in die inneren Angelegenheiten der beteiligten Gemeinden und Vereine einmischen; diese behalten ihre volle Bewegungsfreiheit. Das Zentralkomitee übernimmt für die betreffenden Körperschaften auch feinerliche Verantwortung.

11. Eventuelle Zusätze zu den Richtlinien oder Änderungen derselben können mit einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Vertreter beschlossen werden.

Die Gemeinden und Vereine werden nun höchst erucht, für eine den Richtlinien entsprechende Vertretung in nächster Zeit zu sorgen. Sollten noch Unklarheiten vorliegen, so sind die bisherigen Mitglieder des Zentralkomitees gerne zur nötigen Aufklärung bereit.

Bis spätestens Mitte Februar müssen alle Vertreter gewählt werden, damit bis Ende des nächsten Monats das Zentralkomitee in Tätigkeit treten kann. Namen und Adressen der Vertreter wolle man bitte dem Schriftführer Herrn Reinhold Geisel, 2053 Montreal Straße, (Telefon 23869) schriftlich oder mündlich mitteilen.

(Bitte, ausschneiden und aufheben!)

Die Vereinigung der ev.-lutherischen Synoden von Ohio, Iowa und Buffalo

wird offiziell am 14. und 15. August in Detroit, Mich., vollzogen werden. In der Woche vor der Verlesung versammeln sich die einzelnen Synoden nacheinander, um ihre Beziehungen zu erörtern. Mit dem 1. Jan. 1931 wird die neue Synode unter dem Namen „Lutherische Kirche von Amerika“ endgültig in Kraft treten und alle Geschäfte der bisherigen drei Synoden übernehmen.

Die Herren Kurt Richter, Karl Birch und Karl Van, die mit dem Dampfer „Crejeld“ des Norddeutschen Lloyd am 16. Juni vorigen Jahres nach Canada kamen, werden gebeten, ihre Adresse dem North German Lloyd, 1721-11th Ave., Regina, Sask., anzugeben.

Sankt des Vereins „Almarauk und Edelweiss“

Am Samstag, den 25. Januar, fanden sich in dem festlich geschmückten Vereinslokal 1324-10. Ave. Mitglieder, Freunde und Gönner des jungen Vereins zu einem bayerischen Abend ein. 2 Musikpfeifen sorgten für die musikalische Unterhaltung, und die Tanzpaarung des Vereins führte in ihren Nationalkostümen schönebezügliche Schreittänze auf.

Nach dem vorzüglich zubereiteten Essen (es gab Rindfleisch, mageres und fettes, Blumenkohl, Bierke, Weiswurz und herzhafte Kartoffelgerichte) wurde das Tanzen fleißig fortgesetzt. Eine wirklich ideale Stimmung beherrschte alle Anwesenden, und ungern trennte man sich in früher Morgenstunden. Jeder der Teilnehmer verabschiedete, was ihm in Canada einen so gemühten Abend wie diesen verleiht zu haben. (Großer Anklang fand die gut zumangestellte schwäbische Dilettantenkapelle, die flotte Wärsche und alt bayerische Ländler und Walzer spielte, während der Pianospielder die Jugend durch seine modernen Tänze auf ihre Rechnung kommen ließ.)

Es geht nichts über bayerische Gemühtlichkeit!

Freunde und Gönner des Vereins sind bei den jeden Samstag stattfindenden Einbeisenden gern gesehene Gäste.

Claybank, Sask.

Hiermit benachrichtige ich alle meine Landsleute, die mit dem Dampfer „Montrose“ hier angekommen sind, sowie alle Bekannten in Holdfast (besonders Gabriel Frölich und Clemens Birngert, Adam Ziel, Jakob Milbenberger in McLean, die alle mit mir in Brichemtsch leben) daß ich noch diesen Monat von hier nach U.S. überfahre. Meine Adresse wird sein: S. B. Ausland, U.S. Den Courier lese ich weiter.

Beste Grüße an alle unsere Lieber. Johannes Weisdel.

Frei von Asthma während des Winters

Eine bewundernswürdige Methode, die zum Rettung der Asthma Leidenden gekommen ist. Schreiben Sie noch heute für freie Probe.

Sie sind an diesen schmerzhaften Anfällen von Asthma, wenn es kalt und feucht ist, leiden können, wenn Sie es erlauben Sie es nicht, führt an die Frontier Asthma Co., um eine freie Probe ihrer bewundernswürdigen Methode zu fordern. Es macht nichts aus, wo Sie wohnen oder was Sie überhaupt an irgend ein Symptom leiden das Sie erkrankt wurde, schreiben Sie bitte ein gutes Briefchen an uns, lassen Sie die Postkarte nicht hängen, sondern schreiben Sie noch heute für diese freie Probe.

Freier Probe Kopon.
Frontier Asthma Co.,
5785, Frontier Bldg., 402 Niagara St.,
Buffalo, N.Y.
Senden Sie freie Probe Ober Methode zu:

König Georg eröffnet Londoner Flottenkonferenz

(Fortsetzung von Seite 1.)

Betrüßens bedürfte, den Wert der Sicherheit der Mütungen bezweifeln und sich gern ihrem Einfluß und ihrer Macht entziehen möchte. Dennoch trüben sich, wie sich immer und immer wieder zeigte, beim Verzicht, das Abrüstungsproblem zu lösen, die Schwierigkeiten auf. Dies entspannen, wie MacDonaldis ausführte, alle einer Quelle — nämlich dem Mangel an Vertrauen.

Er sagte, daß unter den Nationen das Gefühl vorherrschte, daß einige Staaten sich weigern könnten, ihren Verpflichtungen gegenüber friedliebenden Völkern nachzukommen, daß eines Tages irgendwas und irgendwas die Schiedsgerichtsmaßeinerie zusammenbrechen und sich eine Situation ergeben würde, die nur einen einzigen Ausweg übrig lassen würde — einen Kampf. Unsere Gedanken und Taten werden durch die Erfahrung vieler Generationen kontrolliert. Dieser gewohnheitsmäßige Gedankengang wirke auf alle Friedensbemühungen zögernd ein und verhindere eine große Veränderung in unserer Haltung zum Militarismus, der noch immer als eine Garantie der nationalen Sicherheit angesehen werde. Die Festhaltung des Militarismus in der Vergangenheit sollten uns jedoch erleichtern, den Janus, der die Völker gefangen hält, zu brechen und uns veranlassen, den Frieden und die Sicherheit durch andere Mittel zu erlangen zu suchen.

Anderer Redner waren der amerikanische Staatssekretär Stimson, der französische Ministerpräsident Lardieu, der italienische Außenminister Dino Grandi, der japanische Vertreter Wakafuku, der kanadische Bekehrminister Macklin und andere mehr.

Deutsche Pressestimmen.
Berlin. — Gleich Deutschland an der Londoner Marinekonferenz nicht beteiligt ist, wird deren Verlauf hier sorgfältig verfolgt, und alle größeren Zeitungen haben Berichterstatter nach London geschickt, deren Nachrichten über die Vorgänge bei der Eröffnung der Konferenz eifrig kommentiert werden.

In einer von der „Vossischen Zeitung“ veröffentlichten Londoner Meldung wird die Erwartung ausgedrückt, daß sich Staatssekretär Stimson bei der Konferenz als Friedensvermittler erweisen werde. Die „Deutsche Allgemeine Zei-

tung“ schreibt, die von Staatssekretär Stimson gehaltene Rede sei die einzig bemerkenswerte Neuäußerung bei der Eröffnungszeremonie gewesen. In dem Artikel wird bemerkt, die Amerikaner fühlten, daß sie die geistige Führerschaft haben. Sie seien vom Missionsgeist erfüllt und daher bereit, die anderen zu befehlen.

Der Berichterstatter dieses Blattes schreibt, Stimsons Rede, die man hauptsächlich als gegen Frankreich gerichtet auffassen könne, hat einen durchschlagenden Erfolg erzielt. Man könne sich des Eindrucks nicht erwehren, daß hier eine amerikanische Idee markiert, die mit Fähigkeit verfolgt werden wird.

Das „Lageblatt“ erklärt sarkastisch, alle Reden bei der Eröffnungszeremonie seien sich in der Hauptsache derart gleich gewesen, daß man sich wundere, wo die großen Meinungsverschiedenheiten liegen, die diese Konferenz notwendig machten.

Die „Morgenpost“ meint, aus der Rede MacDonaldis geht hervor, daß Großbritannien infolge der Entwidlung der Unterseeboote und der Luftstreitkräfte seine Flottilie einbüßen und jetzt nur darauf sei, jene Marineleistungen so niedrig wie möglich zu halten, die für das Land eine Hauptgefahr bilden. Das Blatt glaubt, die Mächte werden genug Marineleistungen beibehalten, um einen Krieg zu führen, wenn es zu einem solchen kommen sollte, und in diesem Falle würde die Schiffskonstruktion bedeutsam sein.

Der „Lokal-Anzeiger“ bemerkt, im Hintergrund der Konferenz liegt, wohl unklar, aber dennoch bedrohlich, die Gefahr des nächsten Krieges.

Canadas Ozeanverkehr

Montreal, Ont. — Die drei hauptsächlichsten kanadischen Dampferlinien, die den Verkehr zwischen den kanadischen Häfen und denen des europäischen Kontinents aufrecht erhalten, haben während der Wintersaison des Jahres 1929 156,200 Passagiere befördert, 4134 mehr als in der Saison 1928. Der Verkehr teilte sich in 102,353 Passagiere im Winterverkehr und 53,851 Passagiere im Sommerverkehr. Montreal, der größte Inlandhafen der Welt, der taufend Meilen von Saguenay entfernt liegt, hat nur Seeverkehr, während der Dampferverkehr im Winter über St. John in Neufundland und Halifax in Neuschottland läuft.

Deutsches Schiff gestrandet
Kapitän (Bildirifa) — Das deutsche Motorboot „Athen“, welches sich auf der Fahrt nach Kapstadt befand, fuhr infolge dicker Nebels gegen die Felsen bei den Robben-Aufeln. Es befanden sich nur wenige Passagiere an Bord. Rettungsboote wurden ausgeschleudert. Das Schiff „Athen“ gehört der Hamburg-Amerikanische und hat 6049 Tonnen. Die Robbenküste liegen nicht weit vom Kap der Guten Hoffnung entfernt.

Ford baut in Köln

Köln. — Die Ford Motor Company hat einen Kontrakt mit der Stadt Köln unterzeichnet, der die Errichtung einer Fabrik vor sieht, die mehr als 81,000,000 kosten wird. Professor Eduard Körner der Obener Architekt, wird die Pläne entwerfen. Eine Bestimmung des Kontraktes ist, daß alle Arbeiten von Kölner Firmen ausgeführt werden müssen.

Präsident E. W. Beatty von der C.P.R.

überreicht den Dominion Open Championship Rowlock Cup, die Beider für Dominionmeisterschaft und Provinzialmeisterschaft an Kapitän W. E. Tingman, den Kapitän des Polizei-Rowlockteams der C.P.R. Dorcas C. Orant, der Generalinspektor des Ontario-Distrikts, ist im Mittelpunkt zu sehen.



Präsident E. W. Beatty von der C.P.R. überreicht den Dominion Open Championship Rowlock Cup, die Beider für Dominionmeisterschaft und Provinzialmeisterschaft an Kapitän W. E. Tingman, den Kapitän des Polizei-Rowlockteams der C.P.R. Dorcas C. Orant, der Generalinspektor des Ontario-Distrikts, ist im Mittelpunkt zu sehen.

Schiffskarten

von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FAHRTKARTEN haben, um prompter Beförderung und der Unsicherheit unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

New York — Europadienst
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg
via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

HAPAG-GELDERÜBERWEISUNGEN:
Schnell, billig und sicher
Anschluß bei Ihren lokalen Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.
614 St. James Street, W. MONTREAL.
Adams Building, EDMONTON, ALTA.

Schurman bewundert das deutsche Volk

Hamburg. — Der Dampfer „Georg Washington“ fuhr von hier aus mit dem zurückgetretenen amerikanischen Vorkapitän Dr. Jacob Gould Schurman an Bord nach New York ab. Der amerikanische Vorkapitän handte vor der Abreise noch ein letztes Abschiedstelegramm an Präsident Hindenburg. In dem Telegramm dankte er ihm für sein Vertrauen und seine Freundschaft und wünschte dem deutschen Volke, „das er seit fünf Jahrzehnten kennen und bewundern“, alles Gute für die Zukunft.

Soboken, S. D. — Frederic W. Sadett, der frühere Senator von Kentucky und neue Vorkapitän in Berlin, reiste an Bord des Dampfers „Präsident Harding“ von hier aus ab, um seine neuen Pflichten in der deutschen Reichshauptstadt zu übernehmen.

Staatsklage des Kaisers abgelehnt

Berlin. — Nachdem der Staatsgerichtshof sich geäußert hat, einen Redakteur der Berliner Morgenpost gerichtlich zu verfolgen, weil er angeblich den früheren Kaiser Wilhelm II. verleumdet hat, wurde bekannt, daß der Kaiser eine Privatklage gegen den Redakteur anstrengen will.

Bekanntmachung!

Ich gebe hierdurch bekannt, daß ich den Barbierladen an 1512 6fte Avenue übernommen habe, wofür ich gleichzeitig einen Damen-„Beauty Parlor“ eingerichtet habe, welchen Fräulein Schneider verwaltet, und beehre mich, alle Damen und Herren von Regina einzuladen, mein Geschäft zu besuchen.

Franz Jakob.

Auch für 1930 bleiben Kirchner's Drillpflüge

Die einzigen in Canada

mit fünfjähriger Erfahrung und Entwicklung mit fünfjähriger dauernder Bewährung in allen Gebieten und Böden des Westens

Das Beste und Vollkommenste

Kirchner's Drillpflug No. 28
schweres Modell, 925 Pfund Netto
Schnittbreite 6x7 = 42 Zoll mit 16 Verbeeferungen
\$200
f.o.b. Winnipeg

Kirchner's Drillpflug No. 27
leichtes Modell, 685 Pfund Netto
Schnittbreite 6x6 = 36 Zoll
Alle Zeugnisse bis 1928 stammen von diesem Modell.
\$150
f.o.b. Winnipeg

Weil es immer wieder verlangt wird, liefern wir auch dieses leichtere Modell für Farmer, die billiger zu kaufen wünschen.

Bestellt nur Original Kirchner's Drillpflug mit unserem Fabriknamen Kirchner & Co. Prospekte und zahlreiche Gutachten auf Anfrage bei:

KIRCHNER & CO., Fabrikanten

281 McDermot Ave., Winnipeg, Man.

Old Style Bohemian LAGER

The PRINCE of BEERS

Pure MALT & HOPS

Prinze-Albert BREWERIES LIMITED

Regina und Umgegend

Frau Peter Molter gestorben

Eine in den deutschen Kreisen von Regina sehr angelebte und hochgeachtete Frau ist in Frau Valeria Molter, der treuebegleitenden Ehegattin von Herrn Peter Molter, 1755 Quebec Straße, Regina, am Donnerstag nach kurzem Krankenlager, wohlvererbt mit den hl. Sakramenten, aber doch plötzlich in die ewige Heimat abgerufen worden.

Frau Molter war eine geborene Herzinger und erblühte im Jahre 1852 in Albia bei Wasserburg a. Inn (Bayern) als Tochter eines Lehrers das Licht der Welt. Da ihre Eltern bald starben, kam sie schon im Alter von 13 Jahren zu ihrer Tante nach Dramiga, Kanad., Ugarin, wo sie sich als Musiklehrerin ausbildete. 1882 überlebte sie nach dem Tode ihrer Mutter, die sie als Lehrerin an einem Mädcheninstitut tätig war. Am 24. Juni 1883 verheiratete sie sich dort mit Herrn Peter Molter, dem sie eine treue Lebensgefährtin bis zum Tode war. Im Jahre 1903 wanderte Frau Molter nach Canada aus, wohin ihn seine Gattin folgte. Seitdem hat sie immer in Regina gelebt. Hier stand Herr Molter elf Jahre im Dienste der Regierung und war als Versicherungsinspektor in der "Fire Commissioner Office". Frau Molter hat sich auch hier noch privat als Musiklehrerin betätigt und galt überhaupt stets als eine besondere Kennerin und Liebhaberin guter Musik. Nicht nur als liebevolle Gattin und Mutter, sondern auch als treues Mitglied des kathol. Frauenvereins war sie in der kathol. St. Mariengemeinde geachtet und geschätzt.

Der Ehe sind sechs Kinder entsprossen, von denen eines im Alter von 5 Monaten gestorben ist, ein Sohn im Kriege fiel und eine Tochter, Frau Maria Godban, vor einigen Jahren starb. In tiefer Trauer stehen außer dem tiefgeliebten Gatten noch die folgenden Kinder: Frau Valeria Wolf von Chicago, Frau St. Katerina von Lincoln Park, N. S., und Herr Joseph Molter von Chicago am Grabe der Mutter. Die Kinder sind zum Zeichen der Liebe, das am Dienstag Morgen von der St. Marienkirche aus unter starker Beteiligung stattfand, herbeigeeilt. Elf Enkelkinder gaben ebenfalls zu den Leidtragenden, ferner ein Neffe von Frau Molter, Herr Joseph Herzinger in Chicago, ein Bruder und

eine Schwester des Herrn Molter in der alten Heimat, sowie dessen Bruder Herr Carl Molter in Regina. Die vielen Beileidsbezeugungen, die Herrn Peter Molter anlässlich des Hinscheidens seiner treuen Gattin zuteil wurden, sind Beweis genug für die Beliebtheit der edlen Toten wie auch für das Ansehen, das die Familie in weitesten Kreisen genießt. Möge die Verstorbene ruhen im Frieden. (Das herzliche Beileid des "Courier".)

Die Exekutive der Ohio-Missionen, die sich am 23. Jan. in Regina zu einer außerordentlichen Sitzung, um das Wohl des Missionswerkes zu beraten und einige Missionare zu berufen. Der Exekutive gehören an Herr Präses E. H. H. H. H., Herr Pastor Aug. Scheffler, Medicine Hat, Alta., und Herr Professor D. Schmidt, Regina, sowie Herr Pastor H. Kröger als beratendes Mitglied hinzutreten. Herr Pastor Kröger, Regina, ist Missionar für den Canada-Distrikt der Ohio-Synode.

Herr Pastor S. Meyer, Regina, Reiseprediger der Ohio-Synode, hat kürzlich eine Reise durch das südliche Alberta unternommen, um dortige ev.-lutherische Siedlungen zu besuchen, die zurzeit kirchlich unversorgt sind. Dabei stellte er zu seiner Überraschung fest, daß sämtliche Wegdörfer für das Auto fahrbar sind, da fast kein Schnee anzutreffen ist. Am 16. Febr. gedenkt Herr Pastor Meyer wieder die dortige Gegend zu besuchen, wo er außer deutschen Farmern auch deutsch-lutherische Vergleiche auszuführen zu beabsichtigt.

Herr Joseph Hoffart von Okeech, Sask., der schon längere Zeit kranklich ist und zeitweise das Bett hüten mußte, hat sich in Regina in zahnärztliche Behandlung begeben und hofft dadurch, eine Besserung seines Zustandes zu erreichen. In Regina befindet er sich bei seiner Schwägerin, Frau Maria Godban, und bei Herrn und Frau Mathias Wolf.

Herr Lambert Hegal von Sacramento, Calif., besuchte seine Verwandten und Freunde in Albia, Okeech, Stendal und Regina.

Herr Joseph Katurans in Neifeld (früher Westfield), befindet sich in Regina auf einem weiteren Jahr. Es hat dort wiederum ein Unglück gegeben: Sonntag, den 1. Dezember, ist das Haus des Herrn Michael Wolfinger in Chicago, ein Bruder und

Deutsches Konzert
Am 14. Febr. findet ein Konzert statt, veranstaltet vom Ev.-Luth. Unterstiftungsverein in der Deutsch-Canad. Klubhalle, Ecke Victoria Ave. und Toronto Str. Es werden zwei humoristische und ein Volksstück vorgeführt (sehr lehrreich). Dabei wird noch ein außerordentliches Kunststück von Herrn D. Hähnel gegeben. Es sollte kein Deutscher dieses Kunststück verpassen. Musik steht zur Verfügung von der Kapelle A. Geisler ("The Novelty Five"). Eintrittskarten sind zu haben bei dem Unterzeichneten oder an der Kasse. Eintritt 50c. Beginn 8 Uhr abends. J. Koehle, Sekret.

Herr C. W. Bassett von Kipling, Sask., besuchte seinen Bruder Rudolf von Carhella, der hier im General Hospital wegen Blinddarmentzündung operiert worden ist. Er hatte eine laparotomische Operation zu bestehen, befindet sich jetzt aber auf dem Wege der Besserung. Er wird von Dr. Hart behandelt und wird noch einige Zeit im Hospital zubringen müssen. Herr Bassett von Kipling teilt uns ferner mit, daß er noch eine Carlotta Frau zu verkaufen habe, und meinte, er könne damit vielleicht einem deutschen Farmer ausbilden, der sein Futter für sein Vieh hat, zumal die Regierung das Vieh frei transportieren lasse.

Alle Telephonhörer von Regina mögen das neue Telephonbuch, das am 25. Januar in Kraft getreten ist, aufmerksam beachten. Viele Telephonnummern sind geändert worden, jedoch ist empfehlenswert, sich nicht auf alte Nummern zu verlassen, sondern vor Anruf immer erst im Telephonbuch nachzusehen.

Ida Bauer, Dorf, Sask., beklagt, daß es auch dort sehr kalt sei und daß viele Leute, auch sie selbst, an Husten und Schnupfen leiden.

Herr Hans Nörmann, ein bekannter Deutscher in Regina und Umgegend, übernimmt vom 1. Febr. an Kiffel's Grocery an der Ecke von Elster Avenue und Montreal Str. Das Geschäft wird den Namen Hentrich's Grocery tragen, weil Frau Louise Hentrich gemeinsam mit ihrem Vater Herrn Nörmann das Geschäft führen wird. Frau Hentrich war im Maple Leaf Store und in den letzten 2 Jahren in der Geschäftsstelle des "Courier" tätig und verläßt nun diese Stelle, um selbständig geschäftlich tätig zu sein. Frau Hentrich und Herr Nörmann laden alle Deutschen zur Unterstützung ihres Geschäftes ein und sichern ihnen beste Bedienung zu. (Siehe Anzeige!)

Herr Philipp Selinger von Lajord, Sask., brachte seinen Bruder Edward ins General Hospital zu Regina, wo er wegen Blinddarmentzündung operiert worden ist. Dr. Thomson nahm die Operation vor. Herr Philipp Selinger blieb einige Tage in Regina. Er grüßt seinen Bruder Meinrad Selinger in Fox Ballen, Sask.

Theresia Agnes Simon, das zwei Monate alte Töchterchen von Herrn und Frau Alois Simon, 2253 Halifax Straße, ist am Sonntag gestorben und am Dienstag Morgen von der kathol. St. Marienkirche aus beerdigt worden. (Unser herz. Beileid. D. Heb.)

Herr und Frau Fritz God, 2023 Renwood St., Regina, reisen am Donnerstag nach Montreal, wo Herr God eine gute Stelle hat. Sie wünschen bei dieser Gelegenheit allen Freunden und Verwandten Abschied zu sagen.

H. G. Turnbull, ein Rechtsanwalt von Regina, ist zum Polizeimagistrat dahier ernannt worden. Er ist damit der Nachfolger von A. H. Deffernan, von dem es gerüchtweise hieß, er sei aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten. Deffernan selbst bezeichnet das als eine Lüge. Er habe nicht die Absicht gehabt, aus Gesundheitsrücksichten zurückzutreten, sondern sei von der neuen Regierung einfach entlassen worden.

An der goldenen Hochzeitsfeier von Herrn und Frau Johann Sieffels in Regina nahm auch Frau Franz Sieffels nebst Kindern teil, was im ursprünglichen Bericht leider übersehen worden ist.

An unsere Korrespondenten
Infolge des starken Stoffandrangs sind wir immer wieder gezwungen, die eine oder andere Einbringung zurückzustellen, besonders wenn es sich um längere Korrespondenzen handelt.

Lieb geschmeichelt
Wer von den Lesern möchte so freundlich sein, mir durch den "Courier" das Lied zukommen zu lassen, das mit folgender Zeile beginnt: „Gorch, was rauscht dort auf der Kirchhofsmauer?“
Eine Courier-Referenz.

REGINA FEDERAL LIBERAL ASSOCIATION
wird
Donnerstag, 6. febr.
abends 7 Uhr
zu Ehren von
Hon. C. A. Dunning
im Zastachew-Hotel
ein Dinner gegeben.
Eine delikate Anzahl Eintrittskarten zum Preise von \$1.50 das Stück ist erhältlich beim Komitee, 208, McCallum-Hill Building, Telephone 6656, unter Leitung von Andrew MacBeth.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde
Bei der am 21. Jan. gehaltenen Gemeindevorversammlung wurden folgende Beamten gewählt: Kellner, Herr W. Birch; Truies, die Herren J. Koehle, A. Anorn; Vorsteher, die Herren C. Folsch, W. Gams, G. Klein, Franz Weber.
Am 3. Febr., 8 Uhr abends, soll eine Extraverammlung zur Behandlung der Notwendigkeit und des Nutzens eines Gemeindehauses stattfinden. Dazu sind alle herzlich eingeladen, auch Frauen und die Jungen.
Aufgenommen wurden die Herren Jul. Weisbricht, Enald Hinz, Julius Hinz, W. Kullmann.
Getauft wurde am 21. Jan. Emil Karl Sauer, Sohn von Herrn und Frau Dr. Sauer; Paten: Herr Direktor A. Schneider und Frau Mees.
Geraut wurden am 22. Januar Herr Johann Stuehler und Frau Elia Weisbricht, Regina, Sask.; am 25. Jan. Herr Ludwig Jocke, Neponce Sask. mit Frau Marie Haab, Regina, Sask. (Die beiden Blümlinge des "Courier".)

Konzert des Junior-Orchesters.
Am Sonntag, den 26. Januar, gab das St. Mary's Junior Orchester, geleitet von Hohen. Vater Emil D.M.A., mit einem gut ausgewählten Programm in der St. Marienkirche zum ersten Male einen Musikabend. Das Konzert wird gut befunden, meistens von jungen Leuten. Der Dirigent Hohen. Vater Emil begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen im Namen des Orchesters für ihr Erscheinen. Der Präsident der St. Mary's Junior Orchestral Society, Herr Wit. Ritter, sprach dann über das Entfallen dieser Vereinnung und forderte alle jugendlichen Musikliebhaber auf, sich derselben anzuschließen. Zum Schluss sprach er die Hoffnung aus, daß das Junior Orchester sich in einigen Jahren zu einem St. Mary's Symphony Orchester entwickeln werde. Zwischen den verschiedenen Aufführungen des Orchesters wurden noch Solos Duette und Trios von den jugendlichen Spielern geboten, die alle großen Beifall ernteten. Im Großen und Ganzen war das Konzert ein großer Erfolg. Den Anwesenden sei nochmals für ihr zahlreiches Erscheinen gedankt.

Die Unterdrückung in Russland
Die "Der Courier" erzählt, ist die Viehzucht in Sowjetrußland noch bedeutend verdrängt worden, so daß nicht nur die auslaufenden, sondern auch die aus dem Ausland eintreffenden Viehe einer strengen Zensur unterliegen. Wir möchten daher unseren rußlanddeutschen Freunden in Canada empfehlen, bei ihren Mitteilungen an ihre Verwandten und Freunde in Rußland recht vorsichtig zu sein, weil sonst unter Umständen den dortigen Angehörigen recht unangenehme Schwierigkeiten entstehen können. Ferner erzählt "Der Courier", daß die Auswanderung aus Rußland vorläufig gänzlich eingestellt sein soll.

Wo gehen wir hin für eine gute Tasse Kaffee?
Nach
Kiffel's Konditorei und Cafe!
Auch Sonntags geöffnet
Der Treffpunkt der Deutschen
Deutsche Qualitätswaren
Deutsche Bedienung
1516 Elster Avenue, Regina.

DEUTSCH-CANADISCHER VERBAND VON SASKATCHEWAN
Einigkeit
Herrnortsgemeinschaft, Regina
Am Mittwoch, den 21. Januar, fand unsere zweite monatliche Versammlung unter dem Vorsitz des 1. Präsidenten Herrn J. N. De Stein statt.
Beschlössen wurde, daß am 3. Februar ein Maskenfest gemeinschaftlich mit der Damenortsgemeinschaft in der Deutsch-Canadischen Klubhalle stattfinden soll. Wie in vergangenen Jahren sollen auch in diesem Jahre Preise verteilt werden. Das Komitee hat für absolut unparteiische Richter gelehrt. Folgende Herren sind für dieses Fest ins Komitee gewählt worden: C. Krause, H. Barthel, A. Karl, W. Hentrich, Eugen Fuhrmann und A. Molinnis.
Ins Krankenkomitee wurden die Herren E. Schumacher und H. Nörmann gewählt.
In das Deutsche Zentralkomitee von Regina wurden für das Jahr 1930 folgende Delegaten gewählt: Hans Schumacher, J. N. De Stein und Aug. Wirsner und als Ersatzmänner die Herren Jol. König und A. Molinnis.
Als neue Mitglieder wurden die Herren L. Jager und H. Seclacek aufgenommen.
A. Molinnis, Schriftf.

Heim des Deutsch-Canadischen Verbandes
Direktorenversammlung am Samstag, den 25. Januar 1930, abends 8.30, im Hause des Schmeichlers H. Barthel.
Die Versammlung wurde um 8.30 von der Präsidentin Frau W. Waffig eröffnet. Anwesend waren alle Direktoren, sowie Buchhalter W. Barthel.
Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer, Berlen und einstimmig angenommen.
Es wurde beschlossen, die ausstehenden Rechnungen der "Western Printer's Association" im Betrage von \$16.55 sofort zu bezahlen.
Ein Bericht von Frau Waffig und Herrn Schumacher über die erbetene Verlängerung der letzten Jahlung auf unser Grundstück wurde angenommen, ebenso berichtete Herr Otto Hähnel für das Hauskomitee bezüglich Jahlung der Wiesen und wurde

Maskenball
Mit ganz speziellen und reichhaltigen Dekorations- und Beleuchtungs-Effekten.
Montag, den 3. Februar 1930.
in der
Halle des Deutsch-Canadischen Klubs
(Ecke Victoria und Toronto)
Das Komitee wird trachten diesen Ball zu einem der schönsten Feste zu gestalten, die je in Regina stattgefunden haben.
Eine Anzahl von Preisen werden verteilt.
Eintritt: 75c per Person; — Für Mitglieder (Vorverkauf) 50c.
Billette sind im Vorverkauf bei den folgenden deutschen Firmen zu haben: Waffig's Drug Store, Fuhrmann & Co., Kiffel's Cafe, L. Fuhrmann und Wm. König.

Dankagung
Allen jenen, die uns anlässlich des Hinscheidens meiner lieben untergeliebten Gattin und unserer innigstgeliebten Mutter Frau Valeria Molter so herzlich trösteten und ihr Beileid so warm zum Ausdruck brachten, sagen wir aufrichtigen Dank, besonders der Hochw. Pfarrgeistlichkeit der St. Marienkirche, den Kolombustrütern, dem kathol. Unterstiftungsverein, der Deutsch-Canadischen Klubhalle, Unterstiftungsverein, der Deutsch-Canadischen Klubhalle, dem kathol. Frauenverein, dem Deutschen Schulkomitee von Regina, den Kindern des deutschen Unterrichts in der St. Josephskirche, den ehern Schwestern und jedem, der durch Beistellung von hl. Messen, durch Kranz und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am Begräbnis der teuren Verstorbenen gedankt hat.
In herzlicher Dankbarkeit
Regina, Sask., 28. Jan. 1930
1755 Quebec Str.
Peter Molter, Gatte,
samt Kindern.

Für eine gute Speise
besuchen Sie die
Neue Wiener Küche
Speisen, die den Appetit zufriedenstellen.
Unter Leitung von deutschen Frauen.
Sehr gute und billige Mittags- und Abendessen sowie Frühstück.
Neue Spezialität von Speisen jeden Tag.
Dieses ist ein reiner Speisesaal.
Neue Wiener Küche
Fran Bertha Newton
1717 1/2 - 11th Ave. Regina, Sask.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER
1607-11th Ave. Telephone 5790-Gans 6068 Regina, Sask.
empfehlen sich zur Übernahme von Selbstbeweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffkarten auf allen Linien, auch auf Monatszahlung.
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.
Reisepläne und Einwandernspiziere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erschlossenen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von Farmen und Stadelgebäuden.
Zustellung von Farmarbeiten und Dienstboten.
Mein Name bürgt für eheliche und sachmännliche Bedienung.
Ungarische, slowakische und polnische Übersetzung, Abteilungsleiter:
Herr Emerich Kollner.
Ausläufe bereitwillig und kostenlos.

Dieser Bericht ebenfalls angenommen.
Es wurde allgemein beschlossen, nach Einrichtung der gekauften Bücher und Ausstellung aller Anteile, die Verammlung wurde um 10.30 vertagt.
Hans Schumacher, Schriftf.

Geschäftsübertragung
Vom 1. Februar an übertrage ich mein in Regina gut eingeführtes Kolonialwarengeschäft, das bisher unter der Firma
Kiffel's Grocery
geführt wurde, an Frau Louise Hentrich und Herrn Hans Nörmann und bitte meine werte Kundenschaft, die mich bisher so treu unterstützt hat, auch meinen Nachfolgern dasselbe Entgegenkommen zu zeigen. Mit bestem Dank für alle Unterstützung.
Georg Kiffel,
bisheriger Inhaber.
Der deutschsprachigen Bevölkerung von Regina und Umgegend zur gefälligen Beachtung, daß die Unterzeichneten beabsichtigen werden, ihre Kundenschaft gewissenhaft, reell und prompt bei möglichst billigen Preisen zu bedienen. Alle Deutschsprachigen von Stadt und Land sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen und bei uns ihren Warenbedarf zu decken. Unsere Firma lautet:
HENTRICH'S GROCERY
Ecke Elster Avenue und Montreal Straße, Regina. Telephone 6276.
Inhaber: Frau Louise Hentrich und Hans Nörmann.

Deutsch-Canad. Verband von Saskatchewan
Crisgruppen Regina
Maskenball
Mit ganz speziellen und reichhaltigen Dekorations- und Beleuchtungs-Effekten.
Montag, den 3. Februar 1930.
in der
Halle des Deutsch-Canadischen Klubs
(Ecke Victoria und Toronto)
Das Komitee wird trachten diesen Ball zu einem der schönsten Feste zu gestalten, die je in Regina stattgefunden haben.
Eine Anzahl von Preisen werden verteilt.
Eintritt: 75c per Person; — Für Mitglieder (Vorverkauf) 50c.
Billette sind im Vorverkauf bei den folgenden deutschen Firmen zu haben: Waffig's Drug Store, Fuhrmann & Co., Kiffel's Cafe, L. Fuhrmann und Wm. König.

BARGAIN EMPORIUM
Ein ganzer Laden voll billiger Waren! — Wir halten, was der Name verspricht!
Sämtliche Vorräte stehen zum Verkauf
Kommen Sie frühzeitig, und fordern Sie Ihren Anteil an dem Vorzugsangebot!
Glebe-Unterwäsche nur Herren, jedes 50c
\$3.50 graue Bett-Tücher, das Paar \$1.50
Solide Arbeitskleidung \$2.98
Hilfskleidung mit Lederhosen — Reg. Preis \$2.25, um zu räumen \$1.69
Hilfskleidung mit besten Hilfs-Zähnen, Nahrungsmittel \$1.69
Um zu räumen: 1000 Karten einfache und Phantasie-Motive, die Karte 10c
500 Karten Glas-Tape (Glas-Streifen) mit Glas-Strich (Glas) und Tapeten, die Karte 10c
\$2.25 Hilfskleidung mit Lederhosen \$1.69
Hilfskleidung mit Lederhosen \$1.67
Arbeitskleidung, beidseitig vorteilhaft 95c
Küchenmesser, besonders vorteilhaft, das Stück 25c
Warm gefütterte Lederhosen mit hoher Taille für Männer. Spezialpreis das Paar 95c
Reinwollene, dicke Unterleibsbänder. Nur Herren. Solange der Vorrat reicht 95c
Hämmern, bis zu \$2.50. Gefüllte Lederhosen — Alle Größen und alle Farben zur Wahl 95c
Neuere Preis \$2.25. — Ein Verkaufstand mit Lederhosen, besonders vorteilhaft, solange der Vorrat reicht, das Paar 85c
Neuere Preis \$3.50. — Ein Verkaufstand mit Lederhosen, besonders vorteilhaft, solange der Vorrat reicht, das Paar \$1.98
Ueberhandhände aus Pferdeleder für Männer, im Werte von \$1.75, Verkaufspr. 98c
Lederhosen für Damen, 5 Größen, warm gefüttert, nur hohe Taille, Paar 95c
Hilfskleidung, besonders vorteilhaft, das Stück 5c
Wichtige Tücher, neue Farben, Verkaufspr. 23c
Ein beschränkter Vorrat Gingham, Nahrungsmittel 15c
Reinwollene im Werte von \$3.75 — besonders vorteilhaft zu \$1.98
\$5.00 Reinwollene Arbeitskleidung, Paar \$2.98
Ein Verkaufstand Hilfskleidung für Männer, beim Kauf nur 99 Cent, Reg. \$3.00, Paar \$3.49
Der ganze Vorrat an Qualitätswaren ist im Preise herabgesetzt.
Überzeugen Sie sich selbst von unserem Vorzugsangebot!
Ihr Weizen bringt \$5.00 per Bushel an Warenwert in diesem Laden.
BARGAIN EMPORIUM
Ehrlische deutsche Bedienung.
Besichtigen Sie den Bargain-Store — Besichtigen Sie den Bargain-Store — Besichtigen Sie den Bargain-Store

Der Courier
Abonnement: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.00; drei Monate \$0.50
Anzeigen: Ein Zeile 10 Cents; zwei Zeilen 15 Cents; drei Zeilen 20 Cents; vier Zeilen 25 Cents; fünf Zeilen 30 Cents; sechs Zeilen 35 Cents; sieben Zeilen 40 Cents; acht Zeilen 45 Cents; neun Zeilen 50 Cents; zehn Zeilen 55 Cents; elf Zeilen 60 Cents; zwölf Zeilen 65 Cents; dreizehn Zeilen 70 Cents; vierzehn Zeilen 75 Cents; fünfzehn Zeilen 80 Cents; sechzehn Zeilen 85 Cents;十七 Zeilen 90 Cents; achtzehn Zeilen 95 Cents; neunzehn Zeilen 1.00; zwanzig Zeilen 1.05

Der Courier
Organ der deutschsprachigen Canadianer.

DER COURIER
The Organ of the German-speaking Settlers in the West.
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by The Western Printing Association Ltd., a joint stock company, at its office and place of business, 1835 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.

Friedenswerk und Völkerbund

Von Lord Robert Cecil,
Mitglied des Oberhauses, ehem. Minister.

Seit den mehr als zehn Jahren seines Bestandes hat der Völkerbund viel für den Frieden geleistet. Vor allem stellte er eine zentrale, internationale Organisation auf, deren hauptsächlichster Zweck in der Vorbereitung und Aufrechterhaltung des Weltfriedens gelegen ist. Wahrscheinlich bedeutet dies seine größte praktische Errungenschaft. Ferner stellte der Völkerbundvertrag den neuen Grundgedanken auf, der Friede sei das Interesse aller Nationen, und es sei Pflicht und Recht jedes einzelnen Mitgliedes des Bundes, seine Aufmerksamkeit auf jeden Zustand zu lenken, der direkt oder indirekt den Frieden bedrohe. Außerdem bestimmte er, daß alle Streitigkeiten, gleichviel welcher Art sie seien, und ob sie nun die Ehre und die Lebensinteressen der Beteiligten berühren oder nicht — insofern sie zu einem Bruch führen könnten, entweder schiedsgerichtlich ausgetragen oder dem Völkerbundrat zur Behandlung unterbreitet werden müssen; unter der Bezeichnung „schiedsgerichtlich“ verstand man auch einen Beschluß des internationalen Gerichtshofes, zu dessen Gründung d. Nichtmitgliedern niedergelegt wurden.

Durch eine weitere Verfügung wurde das Verbot ausgesprochen, einen Krieg früher als drei Monate nach Abschluß des Schiedsgerichtsverfahrens oder der Unterbreitung durch die Ratversammlung, die ihrerseits wiederum nicht länger als sechs Monate wahren dürfen, zu beginnen. Im Falle der Einstimmigkeit der Ratversammlung darf gegen ihren Beschluß ein Krieg nicht geführt werden. Die Mitglieder des Völkerbundes verpflichten sich ferner, alle jene Streitigkeiten, die sie für ein derartiges Verfahren geeignet erachten würden, Schiedsgerichten zu unterbreiten, und erklären, daß gewisse Streitigkeiten rechtlicher Art im allgemeinen eine solche Behandlungsweise entsprechen. Sie vermeiden es aber, sich bedingungslos zu verpflichten, alle Streitigkeiten schiedsgerichtlich zu regeln, und es herrscht allgemein die Überzeugung, es liege ihnen frei, diesen Weg je nach Wunsch einzuschlagen oder nicht. Schließlich gewann die Erkenntnis Raum, die Herabsetzung der Rüstungen sei für die Erhaltung des Friedens wesentlich, und es wurde dem Völkerbundrat aufgetragen, zu diesem Zwecke Vorschläge anzuarbeiten.

Zu bemerken ist, daß das Recht, Krieg zu führen, in einem Falle fortbesteht: wenn nämlich eine Streitigkeit, die zu einem Bruch Anlaß bieten könnte, dem Völkerbundrat unterbreitet wurde, dieser jedoch zu keinem einstimmigen Beschluß gelangte. Dies ist die berühmte Lücke im Vertrag, die zwar, was die Zahl der vorausichtlich in ihren Bereich fallenden Vorkommnisse anlangt, vielleicht nicht von allzu großer Wichtigkeit, wohl aber von hervorragender psychologischer Bedeutung ist. Solange das Recht auf Krieg fortbesteht, werden die Nationen sicherlich fortfahren, mit dieser Möglichkeit zu rechnen.

Zweitens finden Streitigkeiten, die voraussichtlich nicht zum offenen Bruch führen, keine vollständige Erledigung. Ja, wenn sie nicht rechtlicher Natur sind, ist für ihre Regelung nicht vorgeordnet. Sind sie rechtlicher Natur, wird ihre schiedsgerichtliche Lösung empfohlen, in jedoch nicht obligatorisch. Andererseits war die Schaffung des internationalen Gerichtshofes, die vom Vertrag vorgegeben und im Jahre 1921 verwirklicht wurde, ein großer Schritt vorwärts. Das bloße Vorhandensein eines solchen Gerichtshofes ist ein ständiger Beweis für die Ernsthaftigkeit der Regelung internationaler Streitigkeiten durch Gerechtigkeit und nicht durch Gewalt. Denn gleich in der Schiedsgerichtsbarkeit wie in der Abrüstungsfrage die zu verhandelnden Wege klar angeordnet und die Mitglieder des Bundes verpflichtet sind, sie zu betreten, so bietet der Völkerbund schließlich doch nur die äußerste Grenze dessen, was seine Begründer im Jahre 1919 für möglich erachteten.

Zeit der Gründung des Völkerbundes sind außer der Schaffung des Gerichtshofes, noch andere bedeutungsvolle Schritte unternommen worden. Vor allem wurde der Gerichtshof, die den Gerichtshof ins Leben rief, all jenen Nationen, die eine allgemeine friedliche Regelung der Streitigkeiten anstrebten, die Gelegenheit geboten, einen weiteren

Interessantes Allerlei

Veranstaltungen unter freiem Himmel verboten

Alle öffentlichen Veranstaltungen unter freiem Himmel wurden in ganz Preußen durch eine Verordnung des Innenministers verboten. Diese drastische Maßnahme richtet sich gegen die stets mit Zusammenzügen verbundenen Demonstrationen der Kommunisten und anderer Nationalen und ist eine direkte Folge von Unruhen, bei denen mindestens vier Personen ihr Leben einbüßten.

Die einzigen erlaubten öffentlichen Versammlungen sind Beerdigungen, Hochzeiten und andere kirchliche Feiern. Die Polizei ist angewiesen worden, mit schärfster Aufmerksamkeit gegen Verletzungen vorzugehen. In einem Rundschreiben wurde der Schritt des Ministers wie folgt erklärt: „Das Recht auf ungehinderte Versammlungen, das in der Verfassung niedergelegt ist, ist in den letzten Tagen in einem Maße mißbraucht worden, das eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit darstellt. Die Ereignisse haben erwiesen, daß Versammlungen unter freiem Himmel in heutiger Lage bis auf weiteres eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit darstellen.“

Gleiche Nationalmelodie in Deutschland und Oesterreich

Aus Wien wird gemeldet: Der österreichische Ministerpräsident hat beschlossen, die frühere Melodie des österreichischen Nationalliedes wieder einzuführen. Es ist die nämliche Melodie, nach der auch „Deutschland, Deutschland über alles“ gelungen wird, das heute die offizielle Nationalmelodie des deutschen Volkes ist. Als Text gilt in Oesterreich nunmehr das von Otto von Guericke verfasste Gedicht „Sei gegrüßt ohne Ende“. Die Melodie stammt von Joseph Haydn, der sie als „Adagio con variazioni“ in sein bekanntes Kaiserstreicherquartett aufgenommen hat. Deutschland und Oesterreich haben mithin wiederum die gleiche Nationalmelodie.

(Anmerkung der Schriftleitung: Das neue österreichische Nationallied „Sei gegrüßt ohne Ende“ ist im kürzlich erschienenen Courierheft 1930 zu finden. Bekanntlich wird auch „Das Lied der Deutschen“ nach der nämlichen österreichisch-deutschen Melodie gesungen.)

Estrafen wegen schlechter Handschrift

Das norwegische Parlament hat ein Gesetz angenommen, das sich mit der Handschrift der Ärzte beschäftigt. Danach müssen alle Rezepte in klarer und lesbarer Handschrift sowie mit deutlichen Angaben ausgestellt werden. Geschieht dies nicht, wird der betreffende Arzt bestraft. Während der Verhandlungen über das Gesetz wurde angeführt, daß oft verhängnisvolle Irrtümer von Apothekern und Krankenpflegern sowie auch von Patienten selbst begangen werden, die durch die unleserlichen Rezepte der Ärzte hervorgerufen sind.

Wieder heftiger Sturm auf Nordsee

Ein wütender Orkan, der sein Zentrum in der Bucht von Helgoland hatte, bedrohte die Tiefsee der Elbe mit Ueberflutungen. In regelmäßigen Abständen abgelesene Vollerklärungen der Amwohner vor der herannahenden Flut. Viele in Curaden einlaufende Schiffe hatten schwere Schläge. Fünfzehn Dampfer haben vor der Mündung der Elbe in der Elbemündung Zuflucht genommen. Ueber der ganzen Nordsee rief ein wütender Sturm. Bei Wustene, Neumünster und Levensbüttel mußten Brücken gesprengt werden. Das Wasser steht 17 Fuß über dem Normalstand.

London.—Ein wütender Sturm der über England tobte und dann nach dem nördlichen Kontinent zog, hat 42 Menschenleben gefordert. Viele Personen haben Verletzungen erlitten. Wit dem Schlepser „St. Genny“ von der Marine, der 32 Meilen von Usant im Kanal in schwerer See unterlag, sind 23 Matrosen ertrunken. Nur fünf Mann von der Besatzung konnten gerettet werden. Im Inneren Englands sind 14 Personen unversehrt. Die meisten wurden durch fallende Bäume und Mauerreste getötet.

Bekanntmachung

Erwin Erwin, der rufende Reporter, war doch nicht schnell genug gewesen, der Grippe zu entgehen. So lag er im Bett und verstaubte, durch Alkohol und Zigaretten wieder gesund zu werden. Es dauerte aber ziemlich lange, und es waren schon Tage, wo er nicht mehr zu Bett gehen konnte. „Was haben Sie denn bloß?“ fragte er sich. „Vorhin der guten Wats erwiderte: „Bronchialkatarrh, kompliziert durch eine Grippe und zwei Aerzte.“

Spanischer Bauer verurteilt

Der Bauer Domingo Rabarro von Santo Domingo de la Calzada, in der Nähe von Logrono (Spanien), verurteilt seine stolzen Zähne, als er von einem Sulktraktor befallen wurde. Als sich sein Zustand verschlechterte, war es notwendig, ihn in Madrid zu operieren.

Haben Sie schon einen Courier-Kalender für 1930 bestellt?

Jeder Deutschcanadier sollte ihn beziehen und lesen!

Dem der Courierkalender (Deutsch-Canadischer Hausfreund) 1930 bietet bunteste Abwechslung und trägt jedem Gemäße Rechnung. Erzählungen und Gedichte, belehrende und gemeinnützige Artikel sowie Lustige aus aller Welt neben Bildern aus dem canadischen Westen werden den werten Lesern auf 160 Seiten zur beliebigen Auswahl vorgelegt. Der Kalender ist, wie üblich, in großem Format gehalten. Der Preis von 50 Cents ist angelehnt seines reichhaltigen Inhalts als sehr gering zu bezeichnen.

Im unteren deutschen Freunden eine Abtragung von der Vielfältigkeit des Courierkalenders 1930 zu geben, geben wir

folgenden Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Zur Geschichte des deutschen Soldatenliedes. — Etwas von den Bananen. — Zur deutschen Auswanderungsfrage. — Der Wert aller Nibeln. — Waldvorräte und Holzverwertung der Erde. — Die Eroberung der Höhe. — Wie Trol in Jahre 1809 befreit wurde. — Die amerikanische landwirtschaftliche Industrie. — Auf Waisensposten in Südamerika. — Weizenerte in Australien. — Der amerikanische Regner. — Nettet den Eskimo! — Geister um Lenins Grab. — Spanische Erzählungen: „Amantel“ von Freiherr von Klopffogelgang. — „Der Kampf um Guilemont“ von Tito Arens. — „Das neue Hausmädchen“ von Walter Weller. — „Blinde Eiferlichkeit“ von S. F. Gibbon. — „Lincolns Käser“ von A. C. Walters. — „Seltsame Geschichten“ von P. Graben. — „Die Liebe des Schulmeisters Jengelerin“ von S. Eichen. — „Der Mann, den kein Land haben wollte“ von S. Brandt. — „Großmutter Abenteuer“ von E. G. Seelinger. — „Weinlein an der Meise“ von A. Ewaldsen. — „Die Weinleinraub-Attentatgesellschaft“ von E. Gonz. — „Die Dymose“ von Albert Reinecke. — „In einer Minute Millionär geworden“.

Dazu noch Beiträge in Gedicht- und Prosaform über Mutterprache, Heimatliebe, Auslandsdeutsche usw.

Besondere Beilagen: Am häuslichen Herd. — Unser Sausatz. — Der deutsche Farmer. — Deutsche Gedichte in canadischen Wesen. — Aus der Wirklichkeit des Kalenderentfels — und selbstverständlich ein neues Kalenderium für 1930.

Die obige Aufzählung ist nur eine Auswahl aus dem vielseitigen Inhalt. Nach Durchsicht dieses teilweisen Inhaltsverzeichnis wird sich jeder sagen:

„Diesen Courierkalender muß ich auch bestellen“

Laufende von Vorbestellungen sind schon eingelaufen. Wer noch nicht bestellt hat, möge dies baldigst besorgen, solange wir noch Vorrat haben.

Am zweckmäßigsten ist es, die Kalenderbestellung gleichzeitig mit dem Courier-Abonnement einzubringen. Der Preis von 50 Cents gilt nicht nur für kleine Kalenderbesteller, sondern auch für Kalenderbestellungen an Adressen in Europa, den Ver. Staaten usw. Man kann den Courierkalender zum geringen Preis von 50 Cents also auch seinen Lieben in der alten Heimat zum Geschenk machen.

Wer sein Courierabonnement für 1930 vorausbezahlt (\$2), oder wer uns einen neuen Courierkalender zuführt, erhält den schönen Kalender als freie Prämie.

In jedes Deutschcanadische Heim gehört der Hausfreund, der Courier-Kalender für 1930!

Bestellungen sind zu richten an: „Der Courier“ 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Die Flotte der Geispensterische

Wo blieb die „Kopenhagen“? — Der Kapitän der einzige Überlebende. — Ein Schiff, aber zwei Wracks. — Die Rekordfahrt des „John Hillmore“

Von Hermann Petersen

Am 14. Dezember 1928 verließ das finnische Schiffs „Kopenhagen“ mit 50 Mann Besatzung und 34 Seefahrten nach Nord in Richtung Australien den Hafen von Buenos Aires. Seit diesem Tage hat man von dem Fahrzeug, obwohl es mit drahtloser Telegraphie ausgestattet war, kein Lebenszeichen mehr erhalten, und man wird wohl auch nie erfahren, von welchem Schiff es ertrot wurde. Es ist also im Sturme untergegangen, oder von der Besatzung verlassen, in die Flotte der Geispensterische eingereiht werden mußte, die als Wrack, jenseits aber auch noch vollkommen unverfälscht, die Meere umherschiffen.

Wenn die „Kopenhagen“ in der Tat noch schwimmt, so ist ihre Besatzung entweder einer Epidemie erlegen oder sie hat aus irgend einem Grunde, den man nicht einmal ahnen kann, das Schiff im Stich gelassen, um dann in Verholltheit zu geraten. Beide Fälle helfen in der Geschichte der Seefahrt durchaus keine Seltenheit dar. So wurde bei vielen Jahren im Golf von Bengalen ein Segler angetroffen, auf dem der Kapitän den einzigen Überlebenden der gesamten Besatzung bildete. Sechshundert Tage lang hatte das Schiff fast unversenig im Sturme getrieben, bis es endlich an der Küste von Madagaskar angelangt war. Während dieser Zeit waren die Lebensmittel aus der Verdurben und schließlich raffte eine Seuche die verbliebenen Matrosen an. Schiffskocher bis auf den Tod des Kapitänes hinweg. Ein ähnliches Schicksal traf die schiffen Segler „Santa Rosa“ der von Antofagasta nach Apia mit einer Salzlieferung unterwegs nach Witten auf dem Stillen Ozean brach, vermutlich infolge unvorsichtiger Ernährung, die gefährlichste Beri-Beri-Krankheit aus. Die ganz Besatzung erlag der Seuche bis auf den Kapitän und einen Schiffmann an, denen die traurige Aufgabe zufiel, ihre kranke Kameraden im Meer zu versenken. Ueber einer Monat trieb die „Santa Rosa“, ein Spiel der Wellen und Winde, an dem Ocean umher, bis sie schließlich von einem russischen Zerstörer gefischt und in den nächsten Hafen geschleppt wurde. Zweifeln wird die Besatzung gezwungen, ihr schwer beschädigtes Schiff zu verlassen, um nicht mit ihm zu Grunde zu gehen. Ein Feuerbrand an Bord, ferner Schläge infolge unvorsichtiger Waffens oder Uebergehens der Kabine können die Veranlassung dazu geben. Gar nicht selten kommt es aber dann vor, daß wider Erwarten das Fahrzeug nicht sinkt, sondern als Wrack umhertriebt die Schiffahrt gefährdet. Die Zahl dieser Wracks ist außerordentlich groß, in den ersten sieben Jahren dieses Jahrhunderts waren rund 1000 bekannt. Als das „Berühmte“ darf man wohl das des englischen Seglers „Fred Taylor“ betrachten, der im Folgejahr an Bord hatte. Witten im Nordatlantik rampte ein deutsches Dampfer das Schiff und verriet sich dabei glatt in zwei Teile. Die beiden Hälften schwammen nun auf der Lading weiter; die eine wurde Monate später im Bolamer gefischt, die andere festsamerweit umweit Philadelphia auf den Strand getrieben.

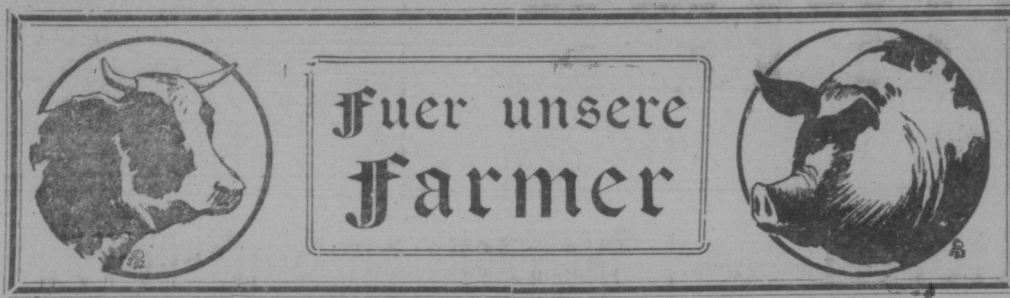
Dem Auslandschweizer Sekretariat

Dr. E. Zellweger, der seit 1925 das Auslandschweizer-Sekretariat geleitet hat, trat Ende 1929 von diesem Amte zurück. Er hat die Arbeit seiner Vorgänger, Robert de Trey und Doktor Steuri, außerordentlich ausgebaut, vor allen Dingen den Vortragsdienst und die Auslandspropaganda gefördert. Den Auslandschweizer Sekretariat hat die Unterbringung von Schweizer Studenten in Paris, für die Förderung von Schulbibliotheken und für die Unterbringung des Alters durchgeführt, hat einen Zeitungsdienst für bedürftige Kolonien eingerichtet und hat in der Frage der Wiederentdeckung der Kriegsgeldern und der Militärpflicht-Erleichterung Verdienste erbracht, die als Unterlage für künftige geschäftliche Aktionen dienen werden. Dr. Zellweger hat sich in dieser ganzen Reihe der Tätigkeit das Vertrauen und die liebevolle Unterstützung der Auslandschweizer verdient.

Auch die junge deutsche Generation des Banats organisiert sich

Vertreter der jungen Generation des Banater Deutschthums haben sich in Temesvar im Dezember in einem Jungschwäbischen Klub zusammengeschlossen. Der Klubzweck ist es, die „Jugoslavjetuna“ meldet — mit Rücksicht auf die notwendige Eingliederung in die national-politische Bewegung des deutschen Volkes. Das Hauptziel des Klubs ist die tätige Mitarbeit der Jugend am nationalen Leben des Banater Deutschthums. Mit dem weiteren Ausbau der Organisation wurde ein fünfjähriger Ausschuss beauftragt, um sich an: Professor Hans Eck als Vorsitzender, Redakteur Josef Gajner, Professor Anton Balentin, Redakteur Heinrich Schneider (Jugofisch) und Redakteur Peter Winter.

Wenn man eine Kartoffel in Schwefelsäure legt, wird sie nach längerer Zeit so hart wie Marmin, und kein Messer kann ein Stück von ihr abschälen.



Fuer unsere Farmer

Stwas vom Trappen

Dr. Wiefelung
Nach dies kleine Tier ist im Preis wertvoll und der Milch wert zu fangen. Es ist nebenbei gefast, wohl der blutigste Maeder, den wir kennen. Es mordet alles, was dies kleine Ding beugnen kann, und zerdrückt selbst Vogelweiser.

zucht. Anisöl hat befanntlich einen sehr starken Geruch, auch wenn es gefroren ist. Wird der kleine Käber den Käber gewahrt, so will er ihn näher unterfuchen, stellt sich auf das Essen, dessen Abtrittsteller auf "leicht" gestellt ist und wird sich fangen in dem Augenblick, wo es sich auf den Teller stellt, um besser an das Fleisch zu kommen. Dieser blutigere, kleine Käber ist nicht angestrichen wegen des blutigen Essens, um zu seiner Heute zu kommen, was uns Menschen das Fangen um das Essen zu werden oder es gar in Federn zu betten, wie es mitunter empfohlen wird, halte ich für ganz unnötige Arbeit, die man sich ruhig sparen kann.

Er hatte Schmerzen im Rücken und nahm ab

Ein Mann in Saskatchewan gebrandete Dobb's Nieren-Killen mit gutem Erfolge.
Derr P. Sato hielt nichts von Nieren, hat aber seine Nieren jetzt wieder gesund gemacht.

Ein anderer empfiehlt: Man solle auf großen Schneehaufen mit Heller Wand Löcher mit dem Fuß in den Schnee dieser Wand haken und Essen, wie eben beschrieben, in diese Löcher stellen.
Im Sommer sind die Wiesel braun und haben denselben Wert (Preis) wie im Winter.

Einiges über meine Erfahrungen mit den Drillpflügen

(Eingeliefert)
Da in letzter Zeit oft Berichte über die verschiedenen Drillpflüge in den Zeitungen erschienen sind, so möchte ich etwas über meine Erfahrungen mit diesem Gerät mitteilen. Vielleicht kann der eine oder der andere Farmer sich meine Erfahrungen zu Nutzen machen.
Ich weiß noch von Mutterland, welchen Nutzen die Drillpflüge den Farmern bringen, weshalb ich auch hier in Canada sofort zwei Stück Drillpflüge erwarb, als ich in der Lage war dieses zu tun. Leider mußte ich aber bald feststellen, daß diese Pflüge wohl für leichte Böden geeignet waren, aber in schwereren Böden blieb viel zu wünschen übrig. Als nun die Standard Drillpflüge aus den canadischen Markt kamen, sah ich gleich, daß die Standard Drillpflüge die für die Farmer geeignete Form und Konstruktion hatten, und war daher bereit diese Drillpflüge zu erwerben und sie an meine Pflüge anzuhängen.
Am Mai 1929 kaufte ich bei der Standard Importing & Sales Co., 156 Prince St., Winnipeg, Man., zwei Stück Drillpflüge von den Standard Drillpflügen und brachte dieselben an meinen zwei Stück Pflügen an. Ich brachte somit ein ganz neues Modell von Drillpflügen an die Öffentlichkeit und zwar den Standard-Overhead-Drillpflug.
Anfänglich bezweifelte ich, ob meine Drillpflüge den nötigen Widerstand würden leisten können. Will diesen Widerstand flug ich an meine Schwarzbrade zu pflügen. Ich pflügte 4 Zoll tief, später habe ich auch noch tiefer gepflügt, und fand mitteilen, daß meine Drillpflüge vorzügliche Arbeit geleistet haben. Ich bin überglücklich, daß zwei gute Drillpflüge zu haben. Hier möchte ich eine Bemerkung einfügen und zwar: In leichten Böden haben die Standard-Drillpflüge auch gute Arbeit geleistet, aber wenn ich mit denselben in schweren Böden war, vertragen sie und besonders, wenn etwas harter Boden war, so weit die Bemerkung.
Ich habe 20 Acre Schwarzbrade

ausschließlich mit dem Drillpfluge bearbeitet und der Acre erst mit einem amerikanischen Pfluge gepflügt und dann später mit einem Cultivator, um festzustellen welche Brade besser sein würde. Im Frühjahr will ich über die ganze Schwarzbrade mit den Drillpflügen bedecken.
Daß in der mit den Drillpflügen vorbereiteten Schwarzbrade mehr Feuchtigkeit vorhanden war, als in der mit amerikanischen Ackergeräten bearbeiteten, war schon im Herbst zu sehen, denn es ging auf der errienen viel mehr Unkraut auf, welches folglich vernichtet werden konnte, während die zweite noch immer ganz schwarz war. Gepflügt wurden beide Teile zu gleicher Zeit und gleich tief. Beim Pflügen mit einem großen Pfluge werden besonders im schweren Boden immer große Stücke gebrochen und wenn es nach dem Pflügen nicht sofort regnet, trocknet der Acre so weit, als die gelockerte Erde liegt, sehr schnell aus und der gepflügte Acre bleibt so lange schwarz, bis ein durchdringender Regen kommt. Anders war es mit der Brade, die ich mit den Drillpflügen pflügte. Die gelockerte Erde war, wenn auch nicht ganz fein, so doch nicht in so großen Stücken, weshalb der Acre nicht so schnell austrocknete konnte und infolgedessen kam das Unkraut auch bald hervor, so daß ich diesen Teil der Brade zum zweiten Mal pflügen mußte. Neben das weitere Ereignis werde ich nach der Ernte berichten.
Das Resultat mit den Drillpflügen war in der Brade gut, weshalb ich nach der Dreizeht mein ganzes Land mit den Drillpflügen pflügte. Während der Dreizeht hatten wir einen durchdringenden Regen. Bald darauf, als es genügend trocken war, muß ich meinen Weizen. Es wurde bei der Dreizehtmaschine, wo der Boden dann noch ziemlich naß war, das Land tief getreten und gefahren und der Farmer, der einen schweren Boden hat, wird wissen, wie hart solche Erde wird, wenn sie anstrocknet. Als ich mich beim Pflügen um diese Stelle näherte, stiegen in mir wieder Bedenken auf, ob meine Pflüge auch in diesem harten Boden die Probe bestehen würden. Doch über Erwarten haben die Pflüge auch diesen harten Boden durchdrungen und die Weizen stehen, aber die Pflüge blieben planmäßig in der eingestellten Tiefe und wichen auch nicht leichtwärts, sondern blieben immer in gerader Richtung. Ich sah daher auf Grund der Erfahrung die Behauptung aufstellen, daß die Standard Drillpflüge die Form und Konstruktion haben, die der Farmer an den Drillpflügen braucht.
J. S. Kempel,
den 17. Januar 1930,
Starbuck, Man., Vor 59.

Das kulturhistorische Museum der Deutschen in Bessarabien

Aus Sarata wird dem Deutschen Ausland-Zeitung berichtet:
Das erste Jahrbuchend seit der Gründung der deutschen Kolonien in Bessarabien (Larutino, Borodino, Klotz, Kulin u. a.) war verfloßen. Durch den Weltkrieg wurden die ältesten Gemeinden leider daran verhindert, ihr 100jähriges Jubiläum feierlich zu begehen. Glücklicherweise war Sarata, dessen 100. Gründungstag auf den 19. März 1922 fiel. Inzwischen halber wurde die Jubiläumfeier auf den 1. Okt. (Erntedankfest) verlegt. Auf Anregung des damaligen Oberleiters Hermann Wagner wurden bei dieser Gelegenheit in einem Klassenzimmer der Dorfschule Gegenstände gesammelt, die teils von unseren Vorfahren nach aus Deutschland mitgebracht worden waren, teils aus den ersten Jahren ihres Hierseins stammten. Diese Veranftaltung sollte nicht nur zur Bereicherung der Jahrbuchentafel beitragen, sondern sie sollte in dem gegenwärtigen Geschicht auch die Gefühle des Dankes gegen unsere Vorfahren wecken und die Anhänglichkeit an sie zum Ausdruck bringen.
Eine Frucht dieser Anftellung war die Gründung des Museums zu Sarata. Denn das lebhafteste Interesse, das die zahlreichen Besucher dieser Anftellung entgegenbrachten, veranlaßte die Kulturhistorische Kommission, bestehend aus den Herren: J. Wagner, B. Wolf, Landwirt, J. Wagner, Zentrallehrer, J. Schach, Albert Schwald, Emil Knauer - letztere drei Volkschullehrer -, welche die Anftellung veranftaltet hatten, sich am 28. Oktober 1922 auf Einladung des Vorstehers in dessen Schule zu versammeln und die Gründung eines kulturhistorischen Museums für die Deutschen in Bessarabien anzugehen. Es wurde nach mehrmaligen Beratungen zu diesem Zweck ein Verein ins Leben gerufen, und bald konnte das Museum bei einer Gründungsfeier von 58 Personen seine Tätigkeit eröffnen.
Der Museumsverein sollte allmählich immer mehr Burel unter den Deutschen Bessarabiens, und heute beträgt die Zahl seiner Mitglieder

etwa 300 aus verschiedenen Dörfern. In Aferstern, wie zum größten Teil gesichert wurden, besitzt das Museum 370 darunter recht wertvolle, so z. B. das Testament Chr. Friedrich Werners, auf Grund dessen die Wernerschule gegründet wurde, das Bild Johann Linds, des Gründers von Sarata, ein aus Deutschland von etwa 100 Jahren mitgebrachtes Brautkleid, jährliche Akten aus dem angesehnen Saratiner Gelehrsam, ein namentliches Verzeichnis der Gründer Saratas u. v. a.
Der Vorstand des Museumsvereins bemüht sich stets, das Andenken an unsere Vorfahren unter ungünstigen Verhältnissen zu erhalten und das Museum, sein feiner völkischer Zusammenhang richtig zu werden und zu pflegen. In diesem Zwecke sammelt er nicht nur alle erreichbaren Gegenstände aus alter und neuer Zeit, sondern er veranstaltet auch von Zeit zu Zeit allgemeine Ausstellungen.
4-Acker farmen neben der Stadt Winnipeg für Geflügel, Pelztiere, Vieh- und Gemüsezuucht
Gelegen bei Ertragsbahn, elektrisches Licht und Stadt, Wasser und Gasleitung, leichter Grenzverkehr, tägliche Stadt-Erweiterung. Nur etwas über 2 Meilen westlich vom Winnipeg Stadt-Part. Das beste Land in Manitoba. Die Jücker wird unter co-operativen System in Verbindung mit Experimenten, Kollektive und Heim-Farm betrieben. Das College wird die Züchter in wissenschaftlichem Fachbetrieb unterrichten und alle Produkte zum Selbstpreis vermarkten und zugleich alle Anwesen zum Schalefische zu liefern. Ein schönes Heim zugleich ein gutes Geschäft. "Farming in the City" ist möglich geworden durch unser System. Die einzige unübersehbare Gelegenheit in ganz Manitoba.
Nähers bei Community All Star Industries, Ltd.
J. G. Kimmel & Co., Ltd.
645 Main St. Winnipeg, Man.
Gestibert 27 Jahre.
Alleinger Agent.

Wir verkaufen folgende Deutsche Blätter
Der Post, portofrei.
Wiener Magazin 40c
Film-Magazin (Illustriert) 20c
Berliner Tageblatt 40c
Das Magazin 40c
Littérarische Welt, Berlin 20c
Die Woche, Berlin 20c
Deutsche Illustrierte Zeitung 15c
Schäfer's Magazine (monatlich) 40c
Ulla Magazine (monatlich) 40c
Zeitungs-Verlag 15c
New Yorker Staatszeitung 15c
Der Norddeutsche 5c
Queenston Herald 5c
Queen City News Agency
J. KADANNK,
1827-11th Ave., Regina, Sask.

meinbildende öffentliche Vorträge, die stets mit Zuhil und viel Teilnahme besucht werden. So hat sich denn unter anderem, wenn auch noch jung und klein, doch gleich zu einem geistigen Mittelpunkt herangebildet, der gern und mit Interesse und Nutzen von jedem Fremden, der nach Sarata kommt, besucht wird, und wo jeder, der sich über völkische Angelegenheiten unterrichten will, zuverlässige Auskunft erhalten und hilfreiches Material beschaffen kann. In unserer Freude können wir sagen, daß von dieser Möglichkeit besonders in der letzten Zeit sich reichlich Gebrauch gemacht wird, und zwar nicht nur von inländischen Einrichtungen, sondern auch von Vereinen und Instituten aus dem Mutterland.

Die Entwicklung der Deutschen Handels-schiffahrt

Die deutsche Handelsflotte bewältigt heute bereits wieder einen großen Teil des deutschen überseeischen Güter- und Passagierverkehrs. Allerdings hat Deutschland immer noch nicht die Stellung zur See wiedererlangt, die es einst vor dem Kriege besaß. Während Deutschland 1914 mit über 5 Millionen Br. Reg. T. an zweiter Stelle unter den Schiff-fahrtsländern der Welt stand und über 12 Proz. der Welttonnage ausmachte und Deutschland an die 4. Stelle unter den großen Schiff-fahrtsländern stellen.
Was den Antriebe der deutschen Seeflotten betrifft, so ist eine häufige Abnahme der Seeflotten zu bemerken, die mit Maschinen angetriebenen Fahrzeugen festzustellen. Bei dieser Zeit hat wiederum eine schnelle Zunahme der Motorflotten, da bei Verwendung von Verbrennungsmotoren an Bedienungs-mannschaften und an Schiffern gepart wird.
Bei den Dampfschiffen selbst ist ein langsamer Wachsung der Kohlen-förderung und eine Zunahme der Dampferleistung festzustellen. Das bringt natürlich Vorteile mit sich, insbesondere wird auch die Hebernahme von Brennstoffen auf die Schiffe ganz erheblich vereinfacht.

Ein seltenes Jubiläum

150 Jahre werden es heuer, seitdem der alte Dr. Peter Fahrner seine berühmte gemundene Alpenkräuter-Medizin erfindet hat. Bald 60 Jahre sind verfloßen, seitdem sein Entel von Chicago aus den Betrieb des heilkräftigen Mittels auf ge-schäftlicher Grundlage unternahm. Daraus hat sich im Laufe der Jahre-zeite ein Unternehmen entwickelt, das auf den ganzen amerikanischen Kontinent hin- und doch Jörn's Alpenkräuter zu einem der beliebtesten Haus-mittel in Canada wie in den Ver. Staaten geworden.
Zehntausende gibt es, die auf Jörn's Alpenkräuter schwören, weil sie fest davon überzeugt sind, daß dieses Präparat zur Reinigung und zum Aufbau des kranken wie des geundeten Körpers in wirksamer Weise mitwirkt. All diese vielen und begeisterten Freunde der ge-rannten Medizin werden gewiß gerne der Firma ihre Glückwünsche zum Jubiläumstage 1930 darbrin-gen, erfüllt von der aufrichtigen Hoff-mung, daß die Alpenkräuter-Medizin ihnen wie auch kommenden Generationen zum Segen der Menschheit erhalten bleibe. Und "Der Courier" schließt sich freudig diesen Glückwünschen an, zumal die Chicagoer Firma immer größtes Wert darauf legt, zu den deutsch-sprachigen Zeitungen in den Ver. Staaten wie in Canada die freund-schaftlichsten Beziehungen zu unter-halten, ausgehend von der richtigen Erkenntnis, daß die deutschsprachige amerikanische und canadische Presse ein bedeutender Faktor auf diesem Kontinent ist.
Zum Schluß sei noch auf den "Krankeboten" hingewiesen, der in nächster Zeit unseren Lesern wieder zugehen wird. Die Schrift verdient die aufmerksamste Beach-tung aller unserer deutschsprachigen Freunde.

"WENTZLERS" OLD FORT BEER
Gebräut aus feinstem canadischen Gerstenmalz und bestem Hopfen mit vorzüglichem, speziell für Bier geeigneten Wasser.
STAR BREWING COMPANY, LIMITED
North Battleford, Sask.

Adlung, Farmer!
Bringen Sie Ihren Weizen zu uns zum Mahlen. Der diesjährige Weizen enthält Protein höherer Qualität, welches das beste Mehl gibt. Wir garantieren die Qualität und Sie erhalten für Mehl und Futter zu niedrigen Preisen.
THE MELVILLE and WEYBURN MILLING CO.
Melville, Sask.

Verkauf von Saat- und Futter-Weizen
Gemäß den Bestimmungen des Farmerkontraks können Pool-Mitglieder, nachdem sie vorher schriftliche Erlaubnisbescheine von der Vereinigung erhalten haben, Weizen zu Saat oder Futterzwecken verwenden. Diese Erlaubnisbescheine für den Verkauf von Weizen in geringeren Mengen als Wagonladungen durch die Delegierten und Sekretäre des Weizen-Pool-Komitees und von den Pool-Clearing-Agenten besogen werden.
Vor dem Verkauf von Weizen oder Grobgetreide in Wagonladungen zu Saat oder Futterzwecken muß die Eingabe des Pool-Mitgliedes erst durch das Weizen-Pool-Komitee seines Ortes anerkannt und dann nach dem Hauptbüro weitergegeben werden.
Registriertes Saatgetreide in den kontraktlichen Bedingungen nicht unterworfen; aber es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Saat nicht als "required" verkauft werden kann, ausgenommen in Säden und nach Prüfung, Verheiligung und entsprechender Verpackung durch einen Komiten der Dominion Seed Brand. Alle andere Weizen, der von den Pool-Mitgliedern verkauft wird, ist Pool-Weizen und bedarf, wenn er als Saat verkauft wird, eines Erlaubnisbescheins, wie oben angegeben.
Die Pool-Bibliothek
Zeit die Bibliothek für die Pool-Mitglieder geöffnet ist, laufen täglich viele Ansuchen nach Büchern ein. Schreiben Sie wegen Ausleihung oder wegen des Katalogs an "The Librarian", Publicity Department, Saskatchewan Wheat Pool, Wheat Pool Building, Regina, Sask.

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Limited
Hauptbüro - Regina, Sask.

LESEGELD
Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es "Money Orders" oder "Postal Notes" zu benutzen.
An "Der Courier" Regina, Sask.
1835 Halifax Street.
Beiliegend abgehende ich Ihnen:
für den "Courier": Bezahlung bis zum 1. Januar
1930 \$
dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1931 \$ 2.00
und für den Courierkalender 1930 \$ 0.50
Zusammen \$
Mein Name ist
Meine Post-Office Adresse ist
Provinc
Zur Beachtung! Wer sein Lesegeld für den "Courier" bis Januar 1931 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$2.00 für das erste Abonnementsjahr einleudet, erhält auf Wunsch den Courierkalender 1930 als freie Prämie.

Der Deutsche Kostichere Standard Separator
ist die beste Qualitätsmaschine der Welt und bringt dem Farmer den größten Creamschmel.
1. Solide und einfache Bauart unter Verwendung des besten Materials.
2. Unverwundliche Entnahmungsstärke.
3. Leichter und geräuschloser Gang.
4. Kosticheres Material: Phosphorbronze.
5. Hochglanz vernickelt, daher die feinste Maschine auf dem Markt.
Der Konstruktion nach ist der Standard Separator solide und einfach gebaut. Alle Lager der Wellen sind aneinander, die Rollen sind aus Messing, die Achsen sind aus Stahl, die Rollen sind aus Messing, die Achsen sind aus Stahl, die Rollen sind aus Messing, die Achsen sind aus Stahl.
Für jede Maschine wird volle Garantie geleistet, 30 Tage Probezeit.
Wichtige Preise und günstige Zahlungsbedingungen. Anzahlung von \$1.00 an und monatliche Zahlungen von \$3.00.
Weiter importieren wir: Welt-fähige Separatoren (Mangel- und ganz automatische), alle Größen bis 2500 lbs. Standardleistung), Standard-Drillpflüge, Baumstamm-Rahmschneidmaschinen, Handmaschinen, Bandmaschinen, Füllmaschinen, 7-fache Sägen etc.
Verlangen Sie Preislisten und Prospekte von:
STANDARD IMPORTING & SALES CO.
156 Prince St. Winnipeg, Man.



Fuer unsere Hausfrau

Rat
Nimm hin das Leben, wie es ist,
Mach' dir drob kein' Bekwörden.

Die Tante aus Amerika

Die Familie Gollinger lebte seit unendlichen Zeiten in Winkelsried. Alle waren sie, wie Jakob Gollinger, der letzte Träger des Namens, oft mit Stolz erzählte, angehende und allgemein geachtete Bürger gewesen.

sprach überall davon, und die Spannung steigerte sich noch beträchtlich, als schon sehr bald darauf ein zweiter Brief aus Amerika kam, der die Nachricht von dem plötzlichen Tode Hermanns brachte.

Eine Frauenfrage im Klub

Die Herren des „United Service Club“ in London haben kürzlich eine Sitzung abgehalten, die von der Frage der Frauen im Klub handelte.

Domitrescu lebende Wittwe

Der Strafphotograph Josef Domitrescu in Kroatien, Vater dreier Kinder, lebte in recht bedrückten Verhältnissen.

Trauer
Du wollest im Andachtsbuch,
Warum ich wohl weine, wenn ich dich hab?

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Deutsche Mutterprache in fremden Landen

Keine lebende Sprache kann sich der Deutschen an Reichtum, Widrigkeit und Flexibilität an die Seite stellen.

Influenza

Es ist noch keine Gefahr, so Dr. Winkler's Mittel bei diesen Erkrankungen zu verwenden.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Sind Sie schwach u. nervös?

Gift, das im Körper zurückbleibt, verringert die Lebenskraft und ladet Krankheit und Leid ein.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Tränen-Schulze

Janitten Berlin steht hinter alten Winkeln eine Privatfriseurin, die vollkommen aus dem Leben verschwunden ist.

Advertisement for 'Sind Sie schwach u. nervös?' featuring an illustration of a woman and child, and text describing health benefits of a tonic.

Ruga-Tone baut bessere Gesundheit

geigneter den Sinn eines Dinges zu bezeichnen, weil sie natürlich und wahrhaftig ist.

Advertisement for 'Zam-Buk' toothpaste, showing a tube and a hand brushing teeth.

Advertisement for 'Probe kostenlos durch Sam-Buk Co., Toronto, gegen 1c-Warte', featuring an illustration of hands.

Die Radreise erregte nicht nur in der Familie Gollinger beträchtliches Aufsehen, sie verlegte ganz Winkelsried in Erregung; denn Jakob

„Nehmen Sie die schönsten Tapeten, die Sie haben“, sagte er zum Tapezierer. „Sie haben wohl gehört, daß meine Schwägerin aus

Die Sprache ist ein festes Band, das unabhängig von allen Sätzen und Worten auch Widerstande zusammenhält.

Die deutsche Schriftsprache ist aber in fremden Landen, — in denen die eigene Landesprache, vor allem die englische Sprache als Landes- und Verkehrssprache geltend gemacht ist.

Was ist Mundart? Sie ist nicht eine verdorbene, unreine, entartete Schriftsprache, sondern eine Untart der Sprache.

Advertisement for 'Mütterchen, bitte mehr Fry's!' featuring an illustration of a baby and a product tin.

Advertisement for 'Sichere Anzeichen' featuring an illustration of a person and text about kidney health.

Advertisement for 'GIN PILLS FOR THE KIDNEYS' featuring a circular logo and text.

Large advertisement for 'Verhindernder Schmerz!' featuring an illustration of a person in pain and a large 'ASPIRIN' logo.

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Unsere Anzeigenpreise
Einmalig: 75 Cents für einmaliges Erscheinen, 50 Cents für jedes weitere Mal.
Vertragsanzeigen einmalig: \$1.

Ärzte.

Dr. Karl Viro
Chirurg, Oberarzt der Ludoviger Poliklinik, Fortbildungsstudien in Wien, Frankfurt a. M., Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.
Saskatoon, Sask.
123-20th Street West
Telephon 2724

Dr. M. G. Israels
Arzt und Chirurg
103-4 Sterling Trust-Gebäude
Regina
Office Tel. 7013, Ref. Tel. 6121
Es wird Deutsch gesprochen.


Dr. E. Schulman
Arzt und Chirurg.
— Spricht Deutsch. —
105-20. St. W. Saskatoon, Sask.
Gegenüber King Edward Hotel.
Office Phone 4356, Ref. Phone 3935

Dr. Raffenberg
McCallum-Hill Building
Neuritis, Lumbago, Verdauungsstörungen. Behandlung durch Bewegungstherapie und Diät.
Telephon 2933.

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 1, Rubenmann-Gebäude
Ede 11th Ave. u. Halifax Str.
Office Tel. 2147, Ref. Tel. 2846

Telephon 3011 — 4389.
Dr. A. Singer
Deutscher Zahnarzt.
West Ede Saskatoon,
123 — 20th Str. W.
Gegenüber Williams Store.
1. Stock vom Markt.
In allen Tagen jeden Mittwoch.

Apotheken.
Deutsche Apotheke
W. Reiff, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Bohnenfahnd nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Reiff, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Optiker

G. S. McClung, Optiker, Zimmer 813-814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Dr. F. T. PARKER
Registrierter Berufs-Optiker
Augen untersucht und Brillen angepaßt.
Nur Verabredungen auch Abends geöffnet.
Phone 6024 Phone 2266
1819 Scarth St., Regina.

ENGLISCH
Zubehör
Nebstbestehender Erfolg garantiert durch unseren englischen Unterricht. Preislich erzieht. Bestenfalls freie Nachhilfe.
Universal Institute (160)
128 G. St. New York.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Anson, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Kleingewerbetisch. —
Zigaretten und Tabak.
Brautabteilungen für Damen.
Saar Schneider. Phone 3012.

Abraham Duck
Bibant, Sask.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.
Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Blitz.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Städteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Kleine Anzeigen im „Courier“ bringen stets Erfolg.

JACK'S TAXI
Phone 6036
Billigste Rates in der Stadt.
Alles deutsche Chauffeure.
Tag und Nachtdienst.
Für Baumstämme vorausgibt das amerikanische Volk wöchentlich \$1,200,000.

Zahnärzte

Dr. W. J. Mooney
Zahnarzt
Office Phone 6572, Ref. Phone 3584
213-14 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

Dr. G. H. Weider und E. B. Gemmill
Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rufe Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Dr. J. Foster, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Hausstel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, 105-108 Westman Chambers, Rufe Straße. — Telephon 2937 Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt, 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Rechtsanwälte
McCarthy & Johnston
G. W. Johnston, M.A.,
H. D. McCarthy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Tarte Bldg.
Regina, Sask.

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Gebel auf Grundbesitz. — Zimmer 801-303 Sterling Trust Bldg., Ede Rufe Str. und Ede Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — A. Emil Dörr, W. B. A. C. H. B. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, A. C. J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Bibant, Dössa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch
A. G. Friedgut, B.A., LL.B.,
J. A. Frazer, B.A., C. D. Noonan.
— Büros in Dössa und Wilcox. —
503-504 Northern Crown Bldg.,
Scarth St., Regina, Sask.

A. W. Shaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erfährt Rat für alle Rechtsfragen.
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, Sask. Phone 6042.

Walfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Tarte Bldg. — James Walfour, A. C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwalt für die Bank of Montreal

Erstes Wiener Cafe - Restaurant
im Savon Hotel, 690 Main St. (Nächst C. P. A. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung. —
Inhaber: John Polzer.

Reinigung
Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mrs. Hardrope und Parfönerin, 1843 Robinson Str., Regina. — Wäskereien, trockengereinigt u. abgebügelt für \$1.50

Der Sammelplatz der Deutschen
Sehr mächtige Preise
August Müller

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Ede Rufe Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes
Gänzlich neu renoviert und eingerichtet.

Hotels

Queens Hotel
Europäischer Plan
Ein und einen halben Block südlich vom Bahnhof.
Gänzlich renoviert und neu ausgestattet.
Ein wirkliches Heim.
Rufen \$1.00 pro Tag.
Breaks und kaltes Frühstück.
1835 Bole Str., Regina, Sask.
J. W. McMillan, Eigentümer.
Telephon 3424.

Deutsches Restaurant
A. Romanicsky,
1324-10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Am Zentrum des deutschen Stadtviertels. Beste und freundschaftliche Bedienung. Köchinnen sind aus dem höchsten Maß in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet.
Wer Hand oder Fuß taufen oder verkaufen will wende sich an
A. Romanicsky,
1324-10. Ave.

Hotel Springer
105th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.
einzigartig ein Gasthof nach altem deutschen Muster. Gute deutsche Bedienung. — Mäßige Preise.
Eigentümer: Gustav Springer, früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Metropole Hotel
114 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Jungen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer \$1.00 anwärts, einschließlich Bad.
Sollte mich meinen deutschen Freunden bestens empfehlen.
John H. Zurowski,
Regina, Sask.

Ring Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht Deutsch.

Wascana Creek Hotel
Wascana Creek Hotel, Wascana, Sask.
Das schönste Hotel in Wascana. 12 bis 15 Zimmer. Preis \$3.00. Wir bieten auch einige billige Parzellen auf McDonald Str. in Wascana's Annex zu \$150 an. Wir sprechen deutsch.
McCallum-Hill & Co., Tel. 2671.

Deutscher Schmied sucht sofort oder zum Frühjahr Arbeit in einer Schmiede oder auf einer Farm mit Maschinenbetrieb. Offerten mit Lohnangabe sind zu richten an Jol. Grüter, Goodwill, Sask.

Streikender Deutscher wünscht Arbeit auf der Farm in British Columbia. Offerten unter Vor 80, Courier, 1835 Halifax Str.

Kinderloses Ehepaar, 2 Jahre im Lande, sucht Farmarbeit, um Aufzucht von Rindern. Adresse: 9638-103A. Ave. Edmonton, Alta.

Deutsches Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Stelle im Haushalt, am liebsten auf dem Land. Hat Erfahrung im Haushalt. Preise zu richten an W. Weisenborn, Vor 22, Wascana, Sask.

Zu verkaufen: Ein 2 Jahre, alter Vetter Light Plant, mit Automatic Start System 16 H.P. Engine, 90 Amps, 8 Milwatt, Batterien 110 Volt. Batterien waren 6 Monate im Gebrauch. Der Light Plant ist in sehr gutem Zustand. Um nähere Auskunft wende man sich an: Superior St. Joseph's Hospital, Regina, Sask.

Wohnung zu verkaufen. Vierzimmer mit 8 Zimmern und Badezimmer. Auch eine neue Garage. In Nähe von Kaufmann und Metzgerstraße. Anfragen Vor 52, Courier, 1928 Halifax Str.

Billig zu verkaufen — eine halbe Acker Land, 12 Meilen östlich von Regina. \$500.00 bar, oder Stadtbesitz in Regina als Anzahlung und den Rest auf leichte Bedingungen. Um nähere Auskunft wende man sich an Adolf Waier, Wascana, Sask.

Leutz Mohl Traktor — Fabriziert in Mannheim, Deutsch. Preiswert die billigsten. Keine Carburetor, keine Spalt Ringe, keine Ventile, keine Ventile, keine Ventile, keine Ventile. Wir bieten auch einige billige Parzellen auf McDonald Str. in Wascana's Annex zu \$150 an. Wir sprechen deutsch.
McCallum-Hill & Co., Tel. 2671.

Wascana Creek Hotel, Wascana, Sask. Das schönste Hotel in Wascana. 12 bis 15 Zimmer. Preis \$3.00. Wir bieten auch einige billige Parzellen auf McDonald Str. in Wascana's Annex zu \$150 an. Wir sprechen deutsch.
McCallum-Hill & Co., Tel. 2671.

Stellengesuche

Deutscher Schmied sucht sofort oder zum Frühjahr Arbeit in einer Schmiede oder auf einer Farm mit Maschinenbetrieb. Offerten mit Lohnangabe sind zu richten an Jol. Grüter, Goodwill, Sask.

Streikender Deutscher wünscht Arbeit auf der Farm in British Columbia. Offerten unter Vor 80, Courier, 1835 Halifax Str.

Kinderloses Ehepaar, 2 Jahre im Lande, sucht Farmarbeit, um Aufzucht von Rindern. Adresse: 9638-103A. Ave. Edmonton, Alta.

Deutsches Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Stelle im Haushalt, am liebsten auf dem Land. Hat Erfahrung im Haushalt. Preise zu richten an W. Weisenborn, Vor 22, Wascana, Sask.

Zu verkaufen: Ein 2 Jahre, alter Vetter Light Plant, mit Automatic Start System 16 H.P. Engine, 90 Amps, 8 Milwatt, Batterien 110 Volt. Batterien waren 6 Monate im Gebrauch. Der Light Plant ist in sehr gutem Zustand. Um nähere Auskunft wende man sich an: Superior St. Joseph's Hospital, Regina, Sask.

Wohnung zu verkaufen. Vierzimmer mit 8 Zimmern und Badezimmer. Auch eine neue Garage. In Nähe von Kaufmann und Metzgerstraße. Anfragen Vor 52, Courier, 1928 Halifax Str.

Billig zu verkaufen — eine halbe Acker Land, 12 Meilen östlich von Regina. \$500.00 bar, oder Stadtbesitz in Regina als Anzahlung und den Rest auf leichte Bedingungen. Um nähere Auskunft wende man sich an Adolf Waier, Wascana, Sask.

Leutz Mohl Traktor — Fabriziert in Mannheim, Deutsch. Preiswert die billigsten. Keine Carburetor, keine Spalt Ringe, keine Ventile, keine Ventile, keine Ventile, keine Ventile. Wir bieten auch einige billige Parzellen auf McDonald Str. in Wascana's Annex zu \$150 an. Wir sprechen deutsch.
McCallum-Hill & Co., Tel. 2671.

Wascana Creek Hotel, Wascana, Sask. Das schönste Hotel in Wascana. 12 bis 15 Zimmer. Preis \$3.00. Wir bieten auch einige billige Parzellen auf McDonald Str. in Wascana's Annex zu \$150 an. Wir sprechen deutsch.
McCallum-Hill & Co., Tel. 2671.

Deutscher Schmied sucht sofort oder zum Frühjahr Arbeit in einer Schmiede oder auf einer Farm mit Maschinenbetrieb. Offerten mit Lohnangabe sind zu richten an Jol. Grüter, Goodwill, Sask.

Streikender Deutscher wünscht Arbeit auf der Farm in British Columbia. Offerten unter Vor 80, Courier, 1835 Halifax Str.

Kinderloses Ehepaar, 2 Jahre im Lande, sucht Farmarbeit, um Aufzucht von Rindern. Adresse: 9638-103A. Ave. Edmonton, Alta.

Deutsches Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Stelle im Haushalt, am liebsten auf dem Land. Hat Erfahrung im Haushalt. Preise zu richten an W. Weisenborn, Vor 22, Wascana, Sask.

Zu verkaufen: Ein 2 Jahre, alter Vetter Light Plant, mit Automatic Start System 16 H.P. Engine, 90 Amps, 8 Milwatt, Batterien 110 Volt. Batterien waren 6 Monate im Gebrauch. Der Light Plant ist in sehr gutem Zustand. Um nähere Auskunft wende man sich an: Superior St. Joseph's Hospital, Regina, Sask.

Wohnung zu verkaufen. Vierzimmer mit 8 Zimmern und Badezimmer. Auch eine neue Garage. In Nähe von Kaufmann und Metzgerstraße. Anfragen Vor 52, Courier, 1928 Halifax Str.

Offene Stellenungen

Wirtschaftlerin gesucht, die Melken kann, für kleine Farm am Arrow Lake, B.C., keine Kinder, kochen für einen älteren Mann. Lohn nach Vereinbarung oder Anteil. Briefe zu richten an Vor 77, „Courier“, 1835 Halifax Str.

Ein katholischer deutscher Farmer mit erwachsenen Söhnen; sucht deutsche katholische Haushälterin im Alter von 30 bis 40 Jahren, einerlei ob ledig oder Witfrau mit einigen Kindern. Man adressiere Vor 12, Battleford, Sask.

Zuche einen Mann für das ganze Jahr auf der Farm, Lohn \$300. Ein guter Mann möchte sich melden. Anfragen bei Thos. Hebbel, Vor 91, Central Butte, Sask.

Verlangt
Alberta bevorzugt — Gute Gegend, Farmen von 2 bis 5 Viertel zu Aenten mit Ausrüstung und Maschinen, geübt; oder kaufen auf Creditzahlung. Johannes Müller, Enderby, B.C. Vor 116.

Herr David Kopp, 1926 von New York ausgewandert, wird gebeten, seine Adresse dem Herrn Herman Lloyd, 806 Fortifire Bldg., 525 Seymour St., Vancouver, B.C., oder Herrn Edward Witt, 1721 Albert St., Vancouver, B.C., mitzuteilen.

Zwei Deutsche, 3 Jahre im Land, suchen eine Farm zu pachten in Sask. oder Alta. An Liebsten mit Waldamerica. Anträge sind zu richten an Frank Abinger, Clearwater, B.C.

Der Gerichtsvollzieher darf die Haustür nicht pänden
Stenerzahlen ist in Indien ebenso wenig beliebt wie anderswo, und zu den häufigsten Staatsdelikten gehörte auch Wadad Singh aus Cuddapah bei Madras. So kam es, daß der Bediente eines höchsten Tages den Verhafteten des hiesigen Steuerbeamten von Cuddapah und eines Gerichtsvollziehers erhielt. Wadad Singh begehrt, der Aufgelderer vor Gericht zu bringen, und die Steuerzahler zu bestrafen. Der Richter sprach sich mit dem Bedienten und ließ ihn frei, wenn er sich ein Verbrechen leisten würde. Der Richter sprach sich mit dem Bedienten und ließ ihn frei, wenn er sich ein Verbrechen leisten würde.

Fische! Fische! Fische!
Kaufen Sie Ihre Fische direkt und erhaschen Sie sich die Profite des Zwischenhändlers. Frische getrocknete Weifische 9c per Pfund, Roubin Bisker 9c per Pfund, Jackfish (ohne Kopf) 6c per Pfund. Wir haben eine bedingte Quantität von großen fetten Wiscen zu 4c per Pfund. Wenden Sie Ihre Postanweisung zahlbar an
The Waite Fisheries
Big River, Sask.

Dr. D. I. NEUMAN
Deutscher Zahnarzt
Saskatoon.
Spezialisiert in Plattenarbeit.
203 Park Bldg.,
Ede 3rd Ave. und 21st Str.
Gegenüber Catous.



Wir sind heute in der Lage, unseren Lesern ein Bild von einer vielerorts gefühlten Not zu geben, an der in a. mehrere Tausende aus der B. Bevölkerung in Saskatchewan teilnehmen. Wie wir weiter unten, haben wir viele Beispiele aufgeführt, welche das schreckliche Elend in dieser der Angehörigen in der tiefsten Not darstellend zeigen.

Verühmter Wiener Krebsforscher
Professor Dr. Gustav Klein, der bekannte Wiener Krebsforscher, ist zum Direktor der Krebsforschung in den deutschen Nordwesten in Ludwigsburg am Rhein ernannt worden.

Verdauungs-Störungen. Von keiner Krankheit ist das mein Mann einen solchen Schaden gebracht und viel an Verdauungs-Störungen gelitten. In dieser Angelegenheit ist mir ein Arzt, den er nicht finden konnte, doch wertvolle Hilfe bot. Er empfahl mir, ein Glas von Dr. J. G. Kimmel zu trinken und er hat mich von dem Leiden befreit. Ich habe seitdem keine Verdauungs-Störungen mehr erlebt. Dr. J. G. Kimmel hat mich von dem Leiden befreit. Ich habe seitdem keine Verdauungs-Störungen mehr erlebt.

Offizielle Nachricht!
Erlauben Sie, dass wir Sie auf die neue, verbesserte, und preiswerte, und in nur bester Qualität. Rezepten werden sorgfältig angefertigt. Bohnenfahnd nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an: W. Reiff, P. O. Box 124, Regina, Sask.

J. G. Kimmel
Deutscher Notar.
1819 Scarth Street, Regina, Sask.
J. G. Kimmel & Co. Ltd.
645 Main Street, Winnipeg, Man.

An alle Leser
Dieser Zeitung in Stadt und Land zur gef. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449
Sprechstunde außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Neuer Abonnent Bestellzettel
An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Beleggeld
\$2.00 für das erste Jahr oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr
und ersucht um Gutschriftung des „Courier“ für weitere drei Monate.
Name
Postamt
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden:

Als eine Vorbereitung für das 100jährige Jubiläum der Berliner Staatlichen Museen wird die seit geplannte große Rembrandt-Ausstellung im März vorgelegt. Die Ausstellung wird in der Akademie der Künste veranstaltet. Der gesamte holländische Kunstschafferskreis an Gemälden und Graphiken Rembrandts wird für diese Ausstellung zusammengetragen werden, um die weitgehendste Vollständigkeit der Rembrandt-Ausstellung zu gewährleisten.

